

Bedienung



HiPath 3000

OpenStage 40 T

OpenStage Key Module 40 / Belegtlampenfeld 40

www.siemens.de/enterprise

SIEMENS

Wichtige Hinweise



Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.



Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE-Kennzeichnung.

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 40°C betrieben werden.
- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einen Raum mit hoher Staubentwicklung; dies kann die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z. B. Badezimmer).

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise2

Kennzeichen	2
-------------------	---

Allgemeine Informationen9

Über diese Bedienungsanleitung	9
Service	9
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	10
Informationen zum Telefontyp	10
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit	10
SingleLine-Telefon/MultiLine-Telefon	11
Chef/Sekretariat-Funktionen (CHESE)	11
Wie ich mein Telefon effektiv nutze	11

Das OpenStage kennenlernen.....12

Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 40 T	12
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons	13
Beistellgeräte (optional)	14
OpenStage Key Module 40	14
OpenStage Belegtlampenfeld 40	15
Tasten	16
Funktionstasten	16
Audiotasten	16
5-Wege-Navigators	17
Freiprogrammierbare Sensortasten	18
Wähltastatur	19
Display	21
Ruhemodus	21
Telefonie-Dialoge	22
Briefkasten	24
Infos und Sprachnachrichten	24
Rückrufe	24
Menü	25
Servicemenü	25
Wahlvorbereitung	26
Anruf Pop Up	27

Telefonieren – Grundfunktionen 28

Anruf annehmen	28
Anruf über Hörer annehmen	28
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	28
Auf Freisprechen umschalten	29
Auf Hörer umschalten	29
Lauthören im Raum während des Gesprächs	30
Wählen/Anrufen	31
Mit abgehobenem Hörer wählen	31
Mit aufliegendem Hörer wählen	31
Gespräch beenden	31
Wahl wiederholen	32
Mikrofon aus-/einschalten	33
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	34
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	34
Gespräch weitergeben	35
Anrufe umleiten	36
Variable Anrufumleitung nutzen	36
Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen	38
Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)	39
Rückruf nutzen	40
Rückruf speichern	40
Rückruf annehmen	40
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen	41
Rufnummern für Zielwahl auf Sensortaste speichern	42
Mit Zielwahltasten wählen	43
Telefon einstellen	44
Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern	44
Ruftonlautstärke ändern	44
Ruftonklangfarbe ändern	44
Hinweisruflautstärke ändern	44
Freisprechfunktion an Raum anpassen	45
Rufton aus/einschalten	45
Telefonsperre	45
Displayneigung an Sitzposition anpassen	46
Displaybeleuchtung	46
Displaykontrast einstellen	46
Kontrast für Tastenbeschriftung einstellen	46
Sprache für Display-Benutzerführung auswählen	47

Telefonieren – Komfortfunktionen	48
Anrufe annehmen	48
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen	48
Anrufe abweisen	49
Über Lautsprecher angesprochen werden	49
Anruf über Hör-Sprechgarnitur (Headset) annehmen	50
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen	51
Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen	52
Wählen/Anrufen	53
Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren	53
Anruferliste nutzen	54
Kurzwahl	56
Aus internem Telefonbuch wählen	58
Aus Telefondatenbank (LDAP) wählen	59
Briefkasten nutzen	61
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen	61
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen	62
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline	62
Leitung vormerken/reservieren	62
Rufnummer zuweisen (nicht für USA)	63
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen	63
Während des Gesprächs	64
Zweit-anruf nutzen	64
Zweit-anruf (Anklopfen) annehmen	64
Zweit-anruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben	65
Signalton (Anklopftön) ein-/ausschalten	65
Gespräch parken	66
Halten von externen Gesprächen	67
Konferenz führen	68
Konferenz auslösen (durch Einberufer)	69
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen	70
Aufnahme von Gesprächen	71
Gespräch nach Durchsage weitergeben	72
Signal zum Netz senden	73
Bei nicht erreichten Zielen	74
Anklopfen – sich bemerkbar machen	74
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten	74
Nachtschaltung nutzen	75
Funktionen, Prozeduren und Termine speichern	76
Sensortaste mit Funktion belegen	76
Sensortaste mit Prozedur (Bedienschritten) belegen	80
Beschriftung der Sensortasten ändern	81
Terminfunktion	82
Termine speichern	82
An einen Termin erinnert werden	83

Verbindungskosten überprüfen/zuordnen 84

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)	84
Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)	85
Mit Kostenverrechnung anrufen	86

Privatsphäre/Sicherheit 87

Ruhefunktion ein-/ausschalten	87
Anrufschutz ein-/ausschalten	87
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	88
Mithören/Geheimes Aufschalten	88
Raum überwachen (Babyphone)	89
Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)	90
Telefon gegen Missbrauch sperren	91
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren	92
Persönlichen Schlosscode speichern	93

Weitere Funktionen/Dienste 94

Info (Nachricht) senden	94
Info erstellen und senden	94
Gesendete Info löschen/anzeigen	95
Infos entgegenehmen/abfragen/löschen	95
Nachricht/Antwort-Text hinterlassen	96
Antwort-Text löschen	96
Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige	97
Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen	98
Rufnummer tauschen (Endgerätetausch/Umziehen/Relocate)	99
Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter	100
Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)	100
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren	101
Systemfunktionen von extern nutzen	
DISA (Direct Inward System Access)	102
Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)	103
Angeschlossene Computer oder deren Programme steuern/Telefondatendienst	104
Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren	105
Schalter betätigen	106
Sensoren (nur bei HiPath 33x0/35x0)	106
Personen suchen (nicht für USA)	107

Teamfunktionen nutzen	108
Gruppenruf ein/ausschalten.....	108
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen	110
Ruf zuschalten.....	110
Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)	111
Team/Chef/Sekretariat mit Leitungstasten	113
Leitungstasten nutzen.....	113
Leitungsnutzung	114
Anrufe auf Leitungstasten annehmen	115
Mit Leitungstasten wählen	115
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen ..	115
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren	116
MULAP Konferenzfreigabe	117
Anrufe für Leitungen umleiten	118
Direktruffasten nutzen.....	120
Anruf auf Direktruffasten annehmen	120
Team-Teilnehmer direkt rufen	120
Bestehendes Gespräch weitergeben	121
Anruf für anderes Mitglied übernehmen	121
Gruppenruf ein/ausschalten (nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)	121
Anrufe direkt zum Chef umschalten (nur im Team Chef/Sekretariat)	122
Telefon überprüfen	123
Funktionalität prüfen	123
Tastenbelegung prüfen	123
Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung	124
Ratgeber	125
Pflege des Telefons.....	125
Funktionsstörungen beheben	125
Auf Fehlermeldungen am Display reagieren	126
Stichwortverzeichnis	128
Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)	132

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist dann kann dies folgende Ursachen haben:

Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet - bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.

Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion - bitte wenden Sie sich an Ihren Siemens-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenStage und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenStage. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenStage installiert, bedient oder programmiert.

 Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Dieses Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenStage geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Service

 Der Siemens Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.
Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen.
Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenStage Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden. Es kann allerdings auch als Einzelplatzgerät betrieben werden. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal. Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts). Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.
 - Justieren Sie den Kontrast nach Ihren Bedürfnissen → Seite 46.

SingleLine-Telefon/MultiLine-Telefon

Ihr OpenStage 40 T ist „multilinefähig.“ Dies bedeutet, dass an Ihrem Telefon, im Gegensatz zu SingleLine-Telefonen, von Ihrem zuständigen Fachpersonal mehrere Leitungen eingerichtet werden können. Jede dieser Leitungen verfügt über eine eigene Rufnummer, über die Sie Anrufe tätigen, bzw. annehmen können.

Die frei programmierbaren Sensortasten fungieren an einem MultiLine-Telefon als Leitungstasten → Seite 113.

Beim Telefonieren mit einem MultiLine-Telefon müssen Sie einige Besonderheiten beachten → Seite 115 ff.

Chef/Sekretariat-Funktionen (CHESE)

→ Seite 113

Diese werden vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet. Sie können Chef- und Sekretariat-Funktionen (Vorzimmerfunktionen) neben den Basis- und Komfortfunktionen nutzen. Ein Telefon mit Vorzimmerkonfiguration erkennen Sie an den Leitungstasten „Chef“ oder „Sekretariat“ für Direktrufe zum Chef bzw. zum Sekretariat. Am Chef- und Sekretariatstelefon finden Sie außerdem die Taste „Rufumschaltung“, am Sekretariatstelefon auch die Tasten „Übernehmen“ und „Vertretung“.

Wie ich mein Telefon effektiv nutze

- Sicherlich gibt es Kolleginnen/Kollegen oder externe Gesprächspartner, mit denen Sie besonders oft telefonieren. Solche Rufnummern sollten Sie auf Tasten speichern, um sie schneller und bequemer wählen zu können (Rufnummer für Zielwahl auf Taste speichern → Seite 42).
- Allzu oft ist bei einer gewählten Rufnummer besetzt. In der Hektik des Arbeitsalltags vergisst man dann schnell, es später noch einmal zu versuchen. Gewöhnen Sie sich deshalb an, die Funktion „Rückruf“ → Seite 40 zu nutzen.

Das OpenStage kennenlernen

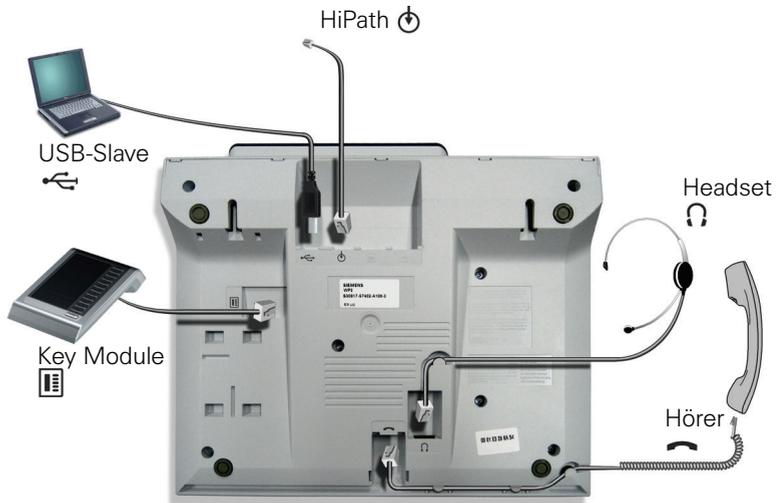
Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 40 T



1	Mit dem Hörer können Sie wie gewohnt telefonieren.
2	Das Display unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons → Seite 21.
3	Durch Belegen der freiprogrammierbaren Sensortasten mit eigenen Rufnummern und Funktionen passen Sie Ihr Telefon Ihren persönlichen Bedürfnissen an → Seite 18.
4	Mit den Funktionstasten rufen Sie beim Telefonieren häufig genutzte Funktionen (z. B Trennen) sowie das Servicemenü und die Mailbox auf → Seite 16.
5	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die Audiotasten zu Verfügung → Seite 16.
6	Mit dem 5-Wege-Navigator navigieren Sie komfortabel → Seite 17.
7	Die Wähltastatur dient zum Eingeben der Rufnummer und Schreiben von Text → Seite 19.
8	Über die Rufanzeige werden eingehende Anrufe optisch signalisiert.

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



Eigenschaften Ihres OpenStage 40 T

Displaybauart	LCD, 40 x 6 Zeichen
Displaybeleuchtung	✓
Freiprogrammierbare Sensortasten	6
Vollduplex Freisprechfunktion	✓
Headset	✓
USB-Slave	✓
Schnittstelle für Beistellgeräte	✓
Phone-/Analogadapter	✓
Wandmontage	✓

Beistellgeräte (optional)



Zum Betrieb eines oder mehrerer Beistellgeräte benötigen Sie immer ein Netzgerät.

Weitere technische Erklärungen, Sicherheitshinweise und Hinweise zur Montage finden Sie in der Zubeheeranleitung. Diese erhalten Sie im Internet unter <http://www.siemens.de/enterprise> → „Downloads“ → „Installationsanleitungen“

Ihr OpenStage 40 T kann in Verbindung mit einem Beistellgerät als Vermittlungsplatz eingerichtet sein (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal).

OpenStage Key Module 40

Das OpenStage Key Module 40 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 12 beleuchtete, freiprogrammierbare Sensortasten bietet.

Diese Sensortasten können Sie, wie am Telefon, nach Ihren Wünschen belegen und nutzen → Seite 18.

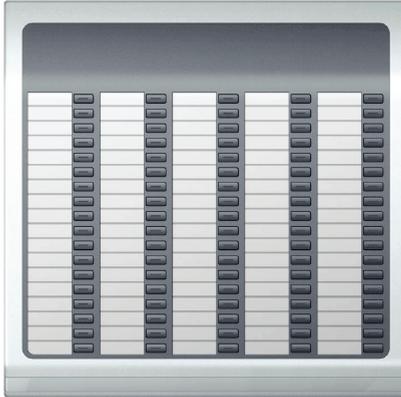


Sie können bis zu 2 OpenStage Key Module 40 an Ihr OpenStage 40 T anschließen.

OpenStage Beleglampenfeld 40

Das OpenStage Beleglampenfeld 40 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen 90 beleuchtete, freiprogrammierbare Sensortasten bietet.

Diese Sensortasten können Sie, wie am Telefon, nach Ihren Wünschen belegen und nutzen → Seite 18.



Sie können maximal 1 OpenStage Beleglampenfeld 40 an Ihr OpenStage 40 T anschließen.

Tastenbeschriftung

Zur Beschriftung der Tasten stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

- per Hand:
Zu Ihrem OpenStage Beleglampenfeld 40 werden Beschriftungsstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie die passenden Streifen innerhalb der weißen Felder mit Funktion oder Name.
- mit Key Labelling Tool oder Online Key Labelling Tool:
Mit diesen Programmen können Sie die Beschriftung Ihrer Tasten bequem über vorgefertigte Formulare eingeben und ausdrucken. Sie finden die Programme samt Bedienerführung im Internet unter <http://www.siemens.de/enterprise> → „Downloads“ → „Software“ → „Beschriftungsprogramme“.

Legen Sie die beschrifteten Streifen in die entsprechenden Tastenfelder und darüber die transparente Abdeckfolie (matte Seite oben).

Tasten

Funktionstasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Gespräch beenden (trennen).
	Wahlwiederholung → Seite 32.
	Schalter für Anrufumleitung (mit roter Tasten-LED) → Seite 36
	Briefkasten öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 24.
	Menü des Telefons öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 25.

Audiotasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Hör-Sprechgarnitur ein-/ausschalten → Seite 50.
	Mikrofon aus-/einschalten (auch bei Freisprechen) → Seite 33.
	Lautstärken leiser und Kontraste heller einstellen → Seite 44.
	Lautsprecher ein-/ausschalten (mit roter Tasten-LED) → Seite 28.
	Lautstärken lauter und Kontraste dunkler einstellen → Seite 44.

5-Wege-Navigator



Entfernen Sie vor Gebrauch des Telefons die Schutzfolie von der Ringfläche, die den 5-Wege Navigator umgibt!

Mit diesem Bedienelement steuern Sie die meisten Funktionen des Telefons und Anzeigen im Display:

Bedienung	Funktionen bei Tastendruck
 <p>Taste  drücken.</p>	<p>Im Ruhemodus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ruhemenü öffnen → Seite 21 <p>In Listen und Menüs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nächste Ebene öffnen <p>Ein Eintrag ist ausgewählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktion ausführen <p>In Eingabefeldern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeichen links vom Cursor löschen
 <p>Taste  drücken.</p>	<p>In Listen und Menüs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Ebene zurück <p>Ein Eintrag ist ausgewählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktion abrechnen
 <p>Taste  drücken.</p>	<p>Im Ruhemodus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ruhemenü öffnen → Seite 21 <p>In Listen und Menüs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nach unten blättern
 <p>Taste  drücken.</p>	<p>Im Ruhemodus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ruhemenü öffnen → Seite 21 <p>In Listen und Menüs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • nach oben blättern
 <p>Taste  drücken.</p>	<p>Im Ruhemodus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ruhemenü öffnen → Seite 21 <p>Ein Eintrag ist ausgewählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktion ausführen

Freiprogrammierbare Sensortasten

Ihr OpenStage 40 T verfügt über 6 beleuchtete Sensortasten, die Sie auf 2 Ebenen mit Funktionen belegen können.

 Erhöhen Sie die Anzahl der freiprogrammierbaren Sensortasten durch den Anschluss eines Beistellgerätes → Seite 14.



Je nach Programmierung nutzen Sie die Sensortasten als:

- Sensortaste mit Funktion
- Zielwahl-/Direktruftaste
- Prozedurtaste

 Nur bei Zielwahltasten können Sie die 2. Ebene, ebenfalls mit Zielwahl belegen.

Eine lange Berührung öffnet das Menü zum Programmieren der Taste → Seite 76.

Eine kurze Berührung löst die programmierte Funktion aus, bzw. leitet den Verbindungsaufbau der gespeicherten Rufnummer ein.

Die Bezeichnung der Funktion wird im Display links der Taste angezeigt und ist unveränderbar.

Nur die Beschriftung der Zielwahl-/Direktruftasten können Sie nach Ihren Wünschen definieren → Seite 81.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Sensortaste.

LED-Anzeigen bei Funktions-/Direktruftasten

LED	Bedeutung Funktionstaste	Bedeutung Direktruftaste
	Die Funktion ist ausgeschaltet.	Die Leitung ist frei.
	Die Funktion ist aktiv.	Die Leitung ist belegt.
	Die Funktion ist eingeschaltet.	Anruf auf der Leitung

 An einem MultiLine Telefon fungieren die freiprogrammierbaren Sensortasten als Leitungstasten → Seite 113.

Wähltastatur

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Asterisk-Zeichen mit den Wähltasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „h“ zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste  auf der Wähltastatur. Während der Eingabe werden alle möglichen Zeichen dieser Taste angezeigt. Das fokussierte Zeichen wird nach kurzer Zeit in das Eingabefeld übernommen.



Möchten Sie in einem alphanummerischen Eingabefeld eine Ziffer eingeben, drücken Sie, um die Zeichenauswahl zu umgehen, die entsprechende Taste lang.

Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

Zeichenübersicht

Taste	1x	2x	3x	4x	5x
	[1]	1			
	a	b	c	2	
	d	e	f	3	
	g	h	i	4	
	j	k	l	5	
	m	n	o	6	
	p	q	r	s	7
	t	u	v	8	
	w	x	y	z	9
	+	.	-	0	
	[2]				
	[3]				

[1] Leerzeichen

[2] nächster Buchstabe als Großbuchstabe

[3] Zeichen löschen

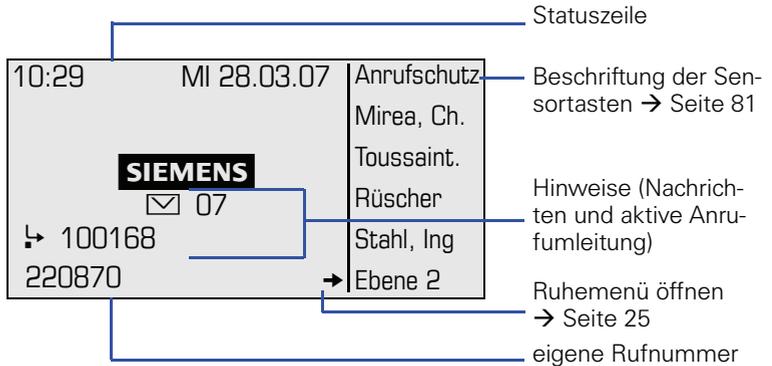
Funktion der Asterisk/Rautetaste

Taste	Funktion bei Langdruck
	Rufton aus/einschalten → Seite 45.
	Telefonsperre ein/ausschalten → Seite 45.

Display

Ihr OpenStage 40 T ist mit einem schwenkbaren schwarz/weiss LCD-Display ausgestattet. Stellen Sie Neigung und Kontrast passend für Sie ein → Seite 46.

Ruhemodus



Der linke Bereich enthält in der 1. Zeile die Statuszeile und darunter einen 5-zeiligen Bereich für weitere Anzeigen.

In der Display-Mitte erscheint ein Logo, das von Ihrem zuständigen Fachpersonal eingerichtet werden kann.

Unterhalb des Logos erscheinen ggf. Symbole, die Sie auf Rückrufaufträge, Sprachnachrichten und eine evtl. aktivierte Anrufumleitung hinweisen.

Der rechte Bereich zeigt die Beschriftung der freiprogrammierbaren Sensortasten.

Ruhemenü

Drücken Sie im Ruhemodus eine Taste am 5-Wege-Navigator → Seite 17 erscheint das Ruhemenü. Es enthält ausgewählte Funktionen aus dem Servicemenü → Seite 25. Die Sortierung der Einträge kann variieren; z. B. erscheint die „Anrufliste“ nur wenn sie neue Einträge enthält an erster Stelle.

Bedeutung der Symbole

Symbol	Bedeutung
	Der Ruf ton ist ausgeschaltet → Seite 45.
	Der Anrufsicherheit ist eingeschaltet → Seite 87.
	Die Telefonsperre ist eingeschaltet → Seite 45.
	Rückrufaufträge sind aktiv → Seite 40.
	Sie haben neue Sprachnachrichten erhalten → Seite 24.
	Eine Anrufumleitung ist aktiv → Seite 36.

Telefonie-Dialoge

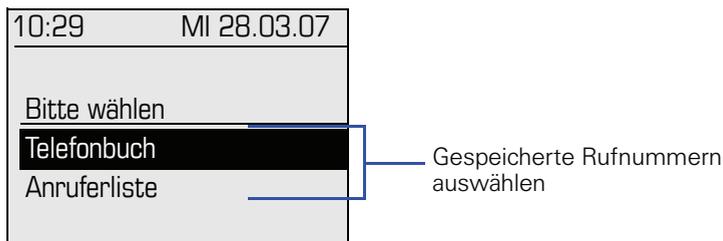
Verbindungsabhängige Zustände und Situationen, z. B. wenn Ihr Telefon läutet, beim Wählen einer Rufnummer oder während eines Gespräches, werden im Display grafisch stilisiert dargestellt.

Situationsabhängige Funktionen, die automatisch am Display erscheinen, können sie mit dem 5-Wege-Navigator → Seite 17 auswählen und aktivieren.

Erscheint rechts eines ausgewählten Eintrages ein Pfeil, ist eine weitere Menüebene verfügbar, die Sie mithilfe der Tasten **OK** oder **↻** → Seite 17 aufrufen.

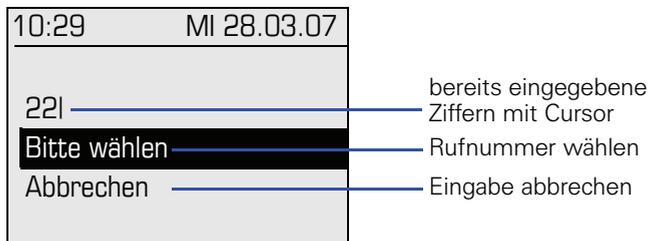
Ansicht beim Wählen

Beispiel: Sie haben „Wahlvorbereitung“ ausgeschaltet → Seite 26, den Hörer abgehoben, bzw. die Lautsprecher-Taste gedrückt, und geben eine Rufnummer ein.



Ansicht bei Blockwahl

Beispiel: Sie haben „Wahlvorbereitung“ eingeschaltet → Seite 26 und geben eine Rufnummer ein.



Ansicht während einer bestehenden Verbindung

Beispiel: Sie sind mit einem Gesprächspartner verbunden.

Symbole für Verbindungsstatus

Dauer der Verbindung

aktuelle Verbindung

Zur Situation passende Funktionen, der Scrollbalken zeigt an, dass weitere Funktionen verfügbar sind.

Symbole häufiger Verbindungsstatus

Symbol	Bedeutung
—	Die Verbindung ist aktiv.
↯	Die Verbindung wurde beendet.
⊕	Die Verbindung wird von Ihnen gehalten (z. B. bei Rückfrage).
⊖	Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten.

➡ Eine ausführliche Beschreibung zu den verschiedenen Funktionen finden Sie in den Kapiteln „Grundfunktionen des Telefons“ → Seite 28 und „Komfortfunktionen des Telefons“ → Seite 48.

Briefkasten

Abhängig von Ihrer Kommunikationsplattform und deren Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen) haben Sie über die Briefkasten-Taste Zugriff auf Nachrichten von Diensten, wie z. B. HiPath XPressions. Im „Briefkasten“ werden auch Rückrufe verwaltet.

Infos und Sprachnachrichten

Sie werden auf neu eingegangene Infos/Sprachnachrichten am Display im Ruhemodus → Seite 21 hingewiesen. Ausserdem leuchtet die Briefkasten-Taste.



Die LED der Briefkasten-Taste erlischt erst wenn alle Nachrichten angesehen, bzw. gelöscht wurden.

Drücken Sie die Briefkasten-Taste  um Infos zu bearbeiten oder Sprachnachrichten anzuhören → Seite 61.

Wenn Ihr System entsprechend eingerichtet ist, wird die Sprachmailbox direkt angerufen und das Abspielen der gespeicherten Nachrichten erfolgt umgehend.

Rückrufe

Das Display zeigt im Ruhemodus das Symbol und die Anzahl der neuen Rückruf-Anfragen und die LED der Briefkasten-Taste leuchtet.

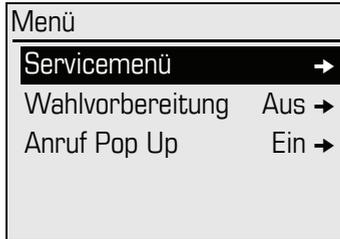


Eine ausführliche Beschreibung wie Sie Rückrufe nutzen finden Sie auf → Seite 40.

Menü

Über die Menü-Taste  erreichen Sie einerseits das Servicemenü Ihrer Kommunikationsanlage, andererseits können Sie telefonieabhängige Einstellungen machen.

Solange Sie sich im Menü befinden leuchtet die LED der Menü-Taste rot.



Servicemenü

Drücken Sie eine Taste am 5-Wege-Navigator und wählen Sie eine Menüoption aus dem Ruhemenü → Seite 21.

oder

Drücken Sie die Menü-Taste  und wählen Sie eine Menüoption mit dem 5-Wege-Navigator → Seite 17 aus.

oder

Drücken Sie  oder  und die entsprechende Kennzahl.



Eine Übersicht, der Ihnen maximal zur Verfügung stehenden Funktionen finden Sie auf → Seite 132.

Wahlvorbereitung

Schalten Sie die Funktion „Wahlvorbereitung“ ein, um an Ihrem OpenStage 40 T die Blockwahl zu nutzen.

D. h. Sie belegen Ihre Leitung erst, wenn Sie die Nummer vollständig eingegeben und bestätigt haben.

Blockwahl ein/ausschalten

Drücken Sie die Menü-Taste , wählen Sie mit dem 5-Wege-Navigator „Wahlvorbereitung Ein“ oder „Wahlvorbereitung Aus“ und bestätigen Sie mit .

Beispiel: Ansicht Menü „Wahlvorbereitung“

Wahlvorbereitung	Ein	— aktueller Zustand
Wahlvorbereitung	Ein	
Wahlvorbereitung	Aus	

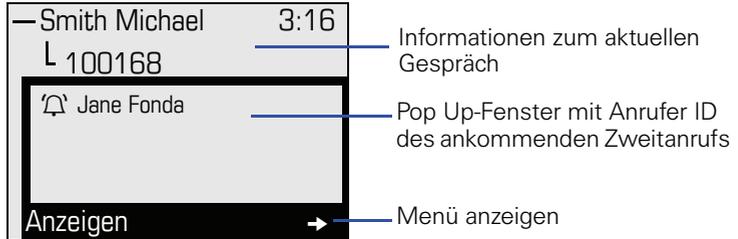


Ein Beispiel für die Displaydarstellung bei Blockwahl finden Sie auf
→ Seite 22.
Die Beschreibung zum Wählen mit Blockwahl finden Sie auf
→ Seite 53.

Anruf Pop Up

Schalten Sie die Funktion „Anruf Pop Up“ ein, damit Sie während eines Gespräches durch ein Pop Up-Fenster im Display auf einen zweiten, ankommenden Anruf hingewiesen werden.

Beispiel: Zweitanruf bei eingeschalteter Funktion „Anruf Pop Up“



Anruf Pop Up ein/ausschalten

Voraussetzung: „Zweitanruf“ muss eingeschaltet sein → Seite 65.

Drücken Sie die Menü-Taste , wählen Sie mit dem 5-Wege-Navigator „Anruf Pop Up Ein“ oder „Anruf Pop Up Aus“ und bestätigen Sie mit .

Zweitanruf anzeigen und bearbeiten

1. Bestätigen Sie, während Sie mit dem 1. Teilnehmer sprechen, den Eintrag „Anzeigen“ mit der Taste .
2. Wählen Sie aus dem nun angezeigten Menü, wie Sie den Zweitanruf behandeln wollen:
 - Anklopfer übernehmen → Seite 64
 - Rückfrage → Seite 34
 - Übergabe einleiten → Seite 35
 - Konferenz einleiten → Seite 68
 - Rufnr. speichern → Seite 55
 - Gezieltes Parken
 - Beenden und zurück

Schritt für Schritt

Telefonieren – Grundfunktionen

Anruf annehmen

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).



Ihr Fachpersonal kann für Sie die Rufrythmen der externen und internen Anrufe ändern. D. h. für bestimmte interne Anrufer lassen sich bestimmte Rufrythmen festlegen.

Im Display wird die Rufnummer oder der Name des Anrufers angezeigt.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Hörer abheben.



Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.



Taste drücken. LED leuchtet. Freisprechen.



Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Schritt für Schritt

Gespräch beenden:

Taste drücken. LED erlischt.

oder



Taste drücken.

Hinweise zum Freisprechen:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

Auf Freisprechen umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.



Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen, anschließend Taste loslassen. Gespräch fortsetzen.

Bei Ländereinstellung US-Modus

Ist die Ländereinstellung auf US eingestellt (zuständiges Fachpersonal fragen), brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprecher-Taste nicht gedrückt halten, wenn Sie den Hörer auflegen.



Taste drücken.



Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

Auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.



Hörer abheben. Gespräch fortsetzen.

Schritt für Schritt

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten:



Taste drücken. LED leuchtet.

Ausschalten:



Taste drücken. LED erlischt.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Hörer auflegen.

Mit aufliegendem Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Taste drücken. LED erlischt.



Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die Taste „Intern“ drücken müssen. Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Leitungsbelegung ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen).

Gespräch beenden



Hörer auflegen.

oder



Taste drücken.

Schritt für Schritt

Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählten 3 externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 86 abgespeichert.

Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

Gespeicherte Rufnummern anzeigen und wählen



Taste 1x drücken (= zuletzt gewählte Rufnummer).

Taste 2x drücken (= vorletzt gewählte Rufnummer).

Taste 3x drücken (= drittletzt gewählte Rufnummer).

oder

blättern

Bestätigen, bis die gewünschte Rufnummer angezeigt wird.

anrufen

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten. Ebenso können Sie das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Durchsage über den Lautsprecher des Telefons (Direktansprechen, → Seite 49) zu beantworten.

Voraussetzung: Eine Verbindung besteht, das Mikrofon ist eingeschaltet.



Taste drücken. LED leuchtet.

oder



Leuchtende Taste drücken. LED erlischt.

oder

Mikrofon aus

Auswählen und bestätigen,

oder

Mikrofon ein

auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Rückfrage



zurück zum Wartenden

oder

beenden und zurück

Makeln

Konferenz

Partner verbinden

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen.

Zurück zum ersten Teilnehmer:

Bestätigen.

auswählen und bestätigen.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Auswählen und bestätigen.

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten

Auswählen und bestätigen.

Gesprächspartner miteinander verbinden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Rückfrage



oder

Übergeben

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Gespräch evtl. ankündigen.

Hörer auflegen.

Auswählen und bestätigen¹.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

Anrufe umleiten

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).



Taste drücken.

oder



Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Umleitung ein

Auswählen und bestätigen.

1=alle Anrufe

Auswählen und bestätigen,

oder

2=nur externe Anrufe

auswählen und bestätigen,

oder

3=nur interne Anrufe

auswählen und bestätigen,

oder

1

oder

2

oder

3

oder

Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern

Bestätigen.

Anrufumleitung ausschalten:



Taste drücken.

oder

Umleitung aus

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Schritt für Schritt

Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe, während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.



Taste drücken.

Ziele →

Bestätigen.

Uml.nach Zeit ein

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

speichern

Bestätigen.



Taste drücken.

Ziele →

Bestätigen.

Uml.nach Zeit aus

Auswählen und bestätigen.

löschen

Bestätigen.

Umleitung nach Zeit ausschalten

Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.



Ist eine Umleitung nach Zeit eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers am Display für kurze Zeit „nach Zeit zu: ...“.

Schritt für Schritt

**Anrufumleitung im Betreibernetz/
Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für
USA)**

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten.

So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.

Umleitung Amt ein

Auswählen und bestätigen.

1=sofort

Gewünschte Umleitungsart auswählen und bestätigen.

oder

2=unbeantwortete Rufe

oder

3= im Besetztfall

oder

1

oder

2

oder

3

Kennzahl eingeben.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

speichern

Bestätigen.

Umleitung ausschalten:

Umleitung Amt aus

Auswählen und bestätigen.

speichern

Angezeigte Umleitungsart bestätigen.

oder

1

oder

2

oder

3

Eingeschaltete Umleitungsart eingeben.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Rückruf



oder



oder

entgegennehmen

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf,

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Bestätigen.

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet und im Display erscheint „Rückruf: ...“

Hörer abheben.

Taste drücken. LED leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Rufton hörbar.

Schritt für Schritt

Rückruf-Aufträge

Auswählen und bestätigen¹.

nächsten anzeigen

Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

löschen

Angezeigten Eintrag löschen:

Bestätigen.

beenden

Abfrage beenden:

Auswählen und bestätigen.

oder



Taste drücken. LED erlischt.

oder



Taste drücken. LED erlischt.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

Rufnummern für Zielwahl auf Sensortaste speichern

Auf die Sensortasten Ihres Telefons oder Beistellgeräts können Sie oft benötigte Rufnummern speichern. Es lassen sich externe und interne Rufnummern speichern, aber auch Funktionen und Prozeduren (mehrere Bedienschritte) → Seite 76.

Sie können eine Taste auch in zwei Ebenen belegen, wenn Sie eine Taste als Ebenenumschaltung (Shift-Taste → Seite 76) eingerichtet haben.

Bei doppelter Tastenbelegung sind je nach Belegung und Programmierung Ihrer HiPath („Erweiterte Tastenfunktionalität“; zuständiges Fachpersonal fragen) verschiedene Belegungs-Kombinationen möglich.

Beim Speichern einer internen Rufnummer können Sie z. B. entscheiden, ob die Taste die LED-Anzeige unterstützt (speichern mit LED) oder nicht (speichern ohne LED).

Die LED-Anzeige signalisiert Ihnen verschiedene Zustände (→ Seite 78, → Seite 120).



Taste lang drücken.

oder



Taste drücken.

Tastenbelegung

Auswählen und bestätigen.



Taste drücken.

evtl.

nächste Ebene

Auswählen und bestätigen,

oder



drücken, um die Rufnummer auf der zweiten (anderen) Ebene zu speichern.

Taste ändern

Bestätigen.

Ziele



Bestätigen.

Rufnummer

Bestätigen.



Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt



Wenn Sie sich vertippt haben:

Drücken. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Es wird automatisch erkannt, ob Sie eine interne oder externe Rufnummer speichern möchten.

Nur bei einer internen Rufnummer können Sie wählen zwischen „speichern ohne LED“ oder „speichern mit LED“:

speichern mit LED

oder

speichern ohne LED

beenden

oder

andere Taste

oder

Tastenbeschriftung

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um die Zielwahltaste ohne LED-Anzeige zu speichern.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen, um die Beschriftung einzugeben → Seite 81.



Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck → Seite 43.

Sie können auch während eines Gesprächs eine Rufnummer speichern.

Mit Zielwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 42.



Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken.

Wenn die Rufnummer auf der zweiten Ebene liegt, vorher die Ebenentaste drücken.



Sie können auch während eines Gesprächs die Zielwahltaste betätigen, es wird automatisch Rückfrage → Seite 34 eingeleitet.

Schritt für Schritt

Telefon einstellen

Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

oder

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

Ruftonlautstärke ändern

oder

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Ruftonlautstärke

Bestätigen.

oder

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

oder

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Ruftonklangfarbe

Auswählen und bestätigen.

oder

Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

Speichern.

Hinweisruflautstärke ändern

Gehören Sie zu einem Team mit Leitungstasten, lassen sich weitere Anrufe im Team auch während eines Gesprächs akustisch signalisieren → Seite 121. Sie hören den Hinweisruf.

oder

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Hinweisruflautstärke

Auswählen und bestätigen.

oder

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

Schritt für Schritt

Freisprechfunktion an Raum anpassen

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung einstellen: „für gedämpften Raum“, „für normalen Raum“ und „für halligen Raum“.

 **oder** 

Freisprechen

 **oder** 



Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Speichern.

Rufton aus/einschalten

Am entsprechende Symbol in der Statuszeile des Displays erkennen Sie ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist → Seite 21.



Taste lang drücken.

Telefonsperre

Telefon sperren

Taste lang drücken.



Code:



Benutzerpasswort eingeben.

Telefon entsperren

Taste lang drücken.



Code:



Benutzerpasswort eingeben.



Bestätigen.



Das Benutzerpasswort kann nur von Ihrem zuständigen Fachpersonal vergeben und eingerichtet werden.

Schritt für Schritt

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Displaybeleuchtung

Bei der Bedienung des OpenStage 40 T, z. B. beim Eingeben einer Rufnummer, schaltet sich die Displaybeleuchtung automatisch ein. Die Beleuchtung erlischt wenige Sekunden nach Ende der letzten Aktion automatisch.

Displaykontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast in vier Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

+ oder -

Displaykontrast

+ oder -

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Displaykontrast ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Stufe eingestellt ist.

OK Speichern.

Kontrast für Tastenbeschriftung einstellen

Sie können den Kontrast für ein evtl. angeschlossenes OpenStage key module in 8 Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

+ oder -

Tastenkonztrast

+ oder -

Im Ruhemodus → Seite 21 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Tasten so oft drücken, bis der gewünschte Kontrast eingestellt ist.

OK Speichern.

Schritt für Schritt

Sprache für Display-Benutzerführung auswählen



Taste drücken.

Weitere Funktionen



Auswählen und bestätigen.

Sprachenauswahl

Bestätigen.

spanisch

Gewünschte Sprache (z. B. „spanisch“) auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Komfortfunktionen

Anrufe annehmen

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.



Taste drücken.

Weitere Funktionen →

Auswählen und bestätigen.

Übernahme, gezielt

Auswählen und bestätigen¹.

Im Display erscheint ein gerufener Teilnehmer.

evtl.

blättern

Auswählen und Bestätigen, bis die Rufnummer/Name des gewünschten Teilnehmers angezeigt wird.

Anruf übernehmen

Bestätigen.

oder



Wenn bekannt, Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.

oder



Blinkende Taste drücken.

 Anruf im Team übernehmen → Seite 110.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.



Taste drücken.

oder

Ruf abweisen

Auswählen und bestätigen.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint „zur Zeit nicht möglich“ (z. B. bei Wiederanrufen).

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners.

Sie können über den Hörer oder über Freisprechen direkt antworten.



Hörer abheben und antworten.

oder

Mikrofon ein

Bestätigen und antworten.

oder



Taste drücken und antworten.



Ist Direktantworten freigegeben (siehe unten) müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten.

Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben.

Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen
→ Seite 61.

Schritt für Schritt



Direktantwort ein

oder

Direktantwort aus

Direktantworten freigeben/sperrn

Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Anruf über Hör-Sprechgarnitur (Headset) annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.

Bestätigen.

oder



Taste drücken. LED leuchtet.

Gespräch beenden:



Taste drücken.

oder



Taste drücken. LED erlischt.

Schritt für Schritt

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/ Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die **Türfreigabe** einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Code (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen:

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder



Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle:

Tür öffnen

Bestätigen.

Tür öffnen vom Telefon ohne Gespräch mit der Türsprechstelle:



Taste drücken.

Weitere Funktionen →

Auswählen und bestätigen.

Türöffner

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



Tür öffnen mit Code (an der Tür):

Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.

Schritt für Schritt



Weitere Funktionen



Türfreigabe ein



oder

3=Passwort ändern

1=freigeben mit Ruf

oder

2=freigeben ohne Ruf



Weitere Funktionen



Türfreigabe aus

Türfreigabe einschalten:

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000“

Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes.

Auswählen und bestätigen.

Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

Türfreigabe ausschalten:

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Ist an Ihrem System ein Anrufbeantworter angeschlossen (zuständiges Fachpersonal fragen) und Sie haben die interne Rufnummer des Anrufbeantworters auf Taste programmiert → Seite 76, können Sie das Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen.



LED leuchtet. Taste drücken.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren

Voraussetzung: Sie haben „Wahlvorbereitung“ eingeschaltet → Seite 26.



Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Eingegebene/angezeigte Rufnummer wählen:



Hörer abheben.

oder

Bitte wählen

Bestätigen.

Eingegebene Rufnummer korrigieren:



Eine Rufnummer kann nur während der Eingabe korrigiert werden. Gespeicherte Rufnummern, z. B. für die Wahlwiederholung, lassen sich nicht korrigieren.



Drücken.
Es wird jeweils die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht.



Gewünschte Ziffer(n) eingeben.

Blockwahl abbrechen:

Abbrechen

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Anruferliste nutzen

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anruferliste gespeichert.

Auch angenommene Anrufe lassen sich speichern, entweder manuell durch Sie (intern und externe Anrufe) oder automatisch (nur externe Anrufe, zuständiges Fachpersonal fragen).

Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten, noch nicht abgefragten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

Anruferliste abfragen

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anruferliste eingerichtet.



Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Anruferliste

Auswählen und bestätigen¹.

Der letzte Anruf wird angezeigt.



Zur Anzeige der weiteren Anrufe jeweils drücken.

zurück

Abfrage beenden

Auswählen und bestätigen.

oder



Taste drücken. LED erlischt.

oder



Taste drücken. LED erlischt.

Detailansicht eines Anrufes

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf ist ausgewählt.



Drücken, um Detailinformationen zu sehen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

anrufen

Rufnummer aus der Anruferliste wählen

Voraussetzung: Sie sehen die Detailansicht eines Anrufes.

Auswählen und bestätigen.



Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht.

löschen

Eintrag aus Anruferliste löschen

Voraussetzung: Sie sehen die Detailansicht eines Anrufes.

Bestätigen.

Rufnr. speichern

Rufnummer Ihres Gesprächspartners in der Anruferliste speichern (Wahlwiederholung)

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch oder ein externer Teilnehmer wird gerufen.

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Kurzwahl

Mit individuellen und zentralen Kurzrufnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle → Seite 56, das zuständige Fachpersonal hat zentrale Kurzrufnummern gespeichert.



Taste drücken.

Kurzrufrnr. wählen

Bestätigen¹.



Kurzrufnummer eingeben.

„*0“ bis „*9“ = individuelle Kurzrufnummer.

„000“ bis „999“ = zentrale Kurzrufnummer (zuständiges Fachpersonal fragen).

evtl.

Nachwahl



Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer).

Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

Individuelle Kurzrufnummern speichern

Sie können 10 häufig genutzte Rufnummern speichern und diese durch individuelle Kurzrufnummern *0 bis *9 wählen → Seite 56.



Kurzwahl ändern

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen¹.



Gewünschte Kurzrufnummer *0 bis *9 eingeben. Ist die entsprechende Kurzrufnummer bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

ändern

Bestätigen.



Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

speichern

Bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

oder **Wenn Sie sich vertippt haben:**

zurück

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

nächstes Ziel

Bestätigen.

oder

ändern

Auswählen und bestätigen.

oder

löschen

Auswählen und bestätigen.

oder

beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Aus internem Telefonbuch wählen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), finden Sie im internen Telefonbuch alle internen Rufnummern und zentrale Kurzzrufnummern, für die ein Name vergeben wurde.

Voraussetzung: Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.



oder



oder



Hörer abheben.

Taste drücken. LED leuchtet.

Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Telefonbuch

Bestätigen.

evtl.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

1=intern

Bestätigen.

Der erste Eintrag wird angezeigt.



oder



Drücken,

oder

vorwärts blättern

auswählen und bestätigen,

oder

rückwärts blättern

auswählen und bestätigen, um zum nächsten oder vorherigen Eintrag zu blättern.

oder



Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur → Seite 19 eingeben, der Name wird gesucht.

Gewünschter Eintrag wird angezeigt:

anrufen

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Aus Telefondatenbank (LDAP) wählen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Telefonbuchdaten in der LDAP-Datenbank suchen und mit der Telefonnummer eines gefundenen Teilnehmers wählen.

Voraussetzung: Die LDAP-Suche ist im System eingerichtet.



oder



oder



Hörer abheben.

Taste drücken. LED leuchtet.

Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Telefonbuch

Bestätigen.

evtl.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

2=LDAP

Auswählen und bestätigen.



Gewünschten Namen über Wähltastatur → Seite 19 eingeben (max. 16 Zeichen).
Teileingaben sind möglich, z. B. „mei“ für „Meier“

evtl.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch nach Nachname **und** Vorname suchen. Zum Trennen von Nach- und Vorname durch ein Leerzeichen geben Sie die „0“ ein. Teileingaben sind möglich, z. B. „mei p“ für „Meier Peter“

evtl.

Buchstabe löschen

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht.



Bei umfangreichen Datenbanken kann es bei der Eingabe von sehr wenigen Zeichen bei der Suche zu einer unvollständigen Ergebnisanzeige kommen → Seite 60.

suchen

Bestätigen.

Der Name wird gesucht. Dies kann einige Sekunden dauern.

Schritt für Schritt

anrufen

+ **oder** -

oder

vorwärts blättern

oder

rückwärts blättern

anrufen

Suche ändern

Ergebnisse anzeigen

oder

Suche ändern

Ergebnisse werden angezeigt:

Wurde genau ein Teilnehmer gefunden, wird dieser angezeigt.

Bestätigen.

Wurden mehrere Teilnehmer gefunden (max. 50), wird der Name des ersten Teilnehmers angezeigt.

Drücken,

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen, um zum nächsten oder vorherigen Eintrag zu blättern.

Auswählen und bestätigen.

Es wurde kein Teilnehmer gefunden:

Wurde kein Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, erweitern Sie den Bereich der Suche z. B. durch Löschen von Zeichen.

Auswählen und bestätigen.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden:

Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden.

Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z. B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen).



Es empfiehlt sich in diesem Fall, die Suche weiter einzugrenzen, damit alle passenden Teilnehmer angezeigt werden.

Bestätigen, um die unvollständige Liste anzuzeigen.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Grenzen Sie die Suche weiter ein.

Auswählen und bestätigen, um die Suche zu ändern.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Schritt für Schritt

Briefkasten nutzen

Beachten Sie bitte die Hinweise auf → Seite 24.

Briefkasten abfragen



Leuchtende Taste drücken.

oder

Infos anzeigen

Bestätigen.

Text

Auswählen und bestätigen.

oder

Phone-Mail abfragen

Bitte der Benutzerführung folgen!

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.



Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Direktansprechen

Auswählen und bestätigen¹.



Rufnummer eingeben.



Auf Direktansprechen reagieren → Seite 49.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

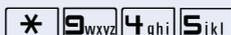
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten.

Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Telefon vor diskretem Ansprechen schützen.

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.



Hörer abheben.

Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** (= Röchelschaltung) aufgebaut.

Leitung vormerken/reservieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren.

Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf und am Display einen Hinweis.

Voraussetzung: Am Display erscheint „zur Zeit belegt“

Bestätigen.

Leitung vormerken

Vorgemerkte Leitung wird frei:



Ihr Telefon läutet am Display erscheint „Leitung ist frei.“ Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.



Externe Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.



Taste drücken.

Rufnr. zuweisen

Auswählen und bestätigen¹.



Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.



Externe Rufnummer wählen.

Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden.

Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluss der Wahlhilfe am **S₀-Bus** oder am **a/b-Anschluss**.

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

Wahlhilfe am S₀-Bus:

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Der Lautsprecher Ihres Telefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Partners Hörer abheben.



Wahlhilfe am a/b-Anschluss:

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Am Bildschirm des PC erscheint „Hörer abheben“ Hörer abheben.



Wahlhilfe von Ihrem Telefon, für ein anderes Telefon:



Taste drücken.

asoziierte Wahl

Auswählen und bestätigen.



Interne Rufnummer eingeben („Wahl für:“).



Gewünschte Rufnummer eingeben.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

Während des Gesprächs

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 65.

Zweitanruf (Anklopfen) annehmen

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen



Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.



Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Anklopfen annehmen

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

Auswählen und bestätigen.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

beenden und zurück

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen:

Bestätigen.

oder



Hörer auflegen. Im Display erscheint „Wiederanruf: ...“
Hörer abheben.

Schritt für Schritt

Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 64 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.



aut. Anklopfen aus

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen¹,

oder

aut. Anklopfen ein

auswählen und bestätigen.

Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.

Einschalten



Anklopfen mit Ton

Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Ausschalten



Anklopfen ohne Ton

Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.



Taste drücken.

Parken

Auswählen und bestätigen.



Eine Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Taste drücken.

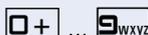
Gespräche



Auswählen und bestätigen.

zurück aus Parken

Auswählen und bestätigen¹.



Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.
Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.



Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

Halten von externen Gesprächen

Haben Sie an Ihrem Telefon eine Halten-Taste programmiert → Seite 76, können Sie externe Gespräche auf Halten legen.

Somit kann jeder andere Teilnehmer das Gespräch auf der zugeordneten Leitung übernehmen.

 Taste „Halten“ drücken.

gehalten auf Ltg: 801

Meldung der betroffenen Leitung erscheint (z. B. 801), Leitungsnummer merken.

Wenn vorhanden, die LED der zugeordneten Leitungstaste blinkt langsam.

evtl.

 oder 

Hörer auflegen oder Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig, damit auch andere Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Gehaltenes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

 Taste drücken.

Wiederaufnahme, Ltg

Auswählen und bestätigen.

oder

 Wenn Taste „Wiederaufn.“ → Seite 76 vorhanden, Taste drücken.



Gemerkte Leitungsnummer eingeben.

oder



Ist für die betroffene Leitung eine Taste „Ltg:“ vorhanden dann blinkt die LED langsam. Taste drücken.

Schritt für Schritt

Konferenz einleiten



Konferenz



zurück zum Wartenden

Konferenz erweitern



Konferenz

TIn-Liste anzeigen

blättern

Liste beenden

TIn-Liste anzeigen

blättern

Teilnehmer auslösen

Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.

Ersten Teilnehmer anrufen.

Auswählen und bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zu ständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet:

Bestätigen.

Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern (durch Einberufer)

Bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

Teilnehmer der Konferenz abfragen (durch Einberufer)

Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

Zur Anzeige der weiteren Teilnehmer jeweils bestätigen.

Liste schließen: Auswählen und bestätigen.

Teilnehmer aus der Konferenz trennen (durch Einberufer)

Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

So oft betätigen, bis der gewünschte Teilnehmer angezeigt wird.

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Partner verbinden

oder



Auswählen und bestätigen.

Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Konferenz beenden

oder



Auswählen und bestätigen.

Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Konferenz-TIn trennen

Auswählen und bestätigen.

Konferenz verlassen

Konferenz auslösen (durch Einberufer)

ISDN-Central-Office-Teilnehmer aus Konferenz schalten (nur für USA)

Schritt für Schritt

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftssystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren) aussenden.



Taste drücken.

Gespräche



Auswählen und bestätigen.

MFV-Wahl



Auswählen und bestätigen¹.

Mit den Tasten  bis ,  und  können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet. Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

Aufnahme von Gesprächen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie während eines Gespräches dieses aufnehmen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, die Taste „Aufnahme“ ist eingerichtet → Seite 76.

 Taste „Aufnahme“ drücken. LED leuchtet.

Sie und Ihr Gesprächspartner hören eine Ansage über die begonnene Aufnahme und, solange die Aufnahme läuft, ca. alle 15 Sekunden einen Signalton.



Während der Aufnahme ist das Hinzunehmen weiterer Gesprächspartner nicht möglich.

Aufnahme beenden

 Leuchtende Taste „Aufnahme“ drücken. LED erlischt.

Aufnahme anhören

Die Wiedergabe einer Aufnahme hängt vom verwendeten Sprachspeicher-System ab (siehe zugehörige Bedienungsanleitung oder → Seite 61).

Schritt für Schritt

Gespräch nach Durchsage weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 108 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 61) ankündigen. Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage



Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.

Direktanprechen



Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Gruppe eingeben.



Gespräch per Durchsage ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen → Seite 49, sind Sie mit diesem verbunden.



Hörer auflegen.

oder

Übergeben

Auswählen und bestätigen¹.



Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

Signal zum Netz senden

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunikationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage“), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

Voraussetzung: Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.



Taste drücken.

Gespräche →

Auswählen und bestätigen.

Signal zum Netz

Auswählen und bestätigen¹.



Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

Sie klopfen an!

Bei nicht erreichten Zielen

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Warten (ca. 5 Sekunden) bis im Display „Sie klopfen an!“ erscheint und der Besetztton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 64.



Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 65.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton und im Display erscheint sofort „Sie klopfen an!“

Aufschalten

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Auswählen und bestätigen.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“

Sie können sofort sprechen.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt, können Sie alle externen Anrufe bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umleiten. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.

Einschalten:

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen (= Nachtschaltung standard).

oder



Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Ausschalten:

Außerdem kann das Fachpersonal eine „Automatische Nachtschaltung“ einrichten. Je nach Programmierung wird für Ihr Telefon die automatische Nachtschaltung zu bestimmten Zeiten aktiviert.

Sie haben die Möglichkeit, die automatische Nachtschaltung durch Ausschalten oder durch eine von Ihnen eingerichtete Nachtschaltung (s. o.) außer Kraft zu setzen.

Schritt für Schritt

Funktionen, Prozeduren und Termine speichern

Auf Tasten Ihres Telefons oder Beistellgeräts, die nicht fest vorbelegt sind, können Sie neben Rufnummern → Seite 42 auch häufig benutzte Funktionen oder Prozeduren (mehrere Bedienschritte) speichern.

Sie können eine Taste auch in zwei Ebenen belegen, wenn Sie eine Taste als Ebenenumschaltung (Shift-Taste → Seite 76) eingerichtet haben und die „Erweiterte Tastenfunktionalität“ aktiv ist (zuständiges Fachpersonal fragen).

Neben den Funktionen oder Prozeduren lassen sich dann auf der 2. Ebene externe Rufnummern und interne Rufnummern ohne LED-Anzeige speichern → Seite 42.

Sensortaste mit Funktion belegen



Taste lang drücken.

oder



Taste drücken.

Tastenbelegung

Auswählen und bestätigen.



Taste drücken.

Taste ändern

Bestätigen.



Funktion auswählen und bestätigen, z. B. „Anrufschutz“. Alle belegbaren Funktionen werden angeboten. Siehe auch Kurzbedienungsanleitung → Seite 132.

evtl.

unvollständ. speichern

Auswählen und bestätigen. Einige Funktionen (z. B. bei „Umleitung“) lassen sich unvollständig abspeichern. D. h. später beim Einleiten der Funktion durch Tastendruck sind noch weitere Eingaben erforderlich.

beenden

Bestätigen.

oder

andere Taste

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Durch Drücken der Taste erreichen Sie die Funktion nun direkt. Bei ein-/ausschaltbaren Funktionen, z. B. „Anrufschutz,“ schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus. Displaymeldungen beim Speichern von Funktionen siehe → Seite 124.

LED-Meldungen von gespeicherten Funktionen:

Umleitung, Umleitung im Amt, Umleitung MULAP, Nachtschaltung, Anrufschutz, Telefonschloss, Antwort-Text, Ruhe, Direktantwort ein/aus, Gruppenruf ein/aus, Rufnr.-Unterdrückung, Anklopfen Freigabe, Anklopfen ohne Ton, Rufumschaltung, Aufnahme, Türfreigabe ein/aus, Schalter, Rufzuschaltung, Ebenenumschaltung, Anrufverteilung (verfügbar ein/aus, nachbearbeiten ein/aus), Nacht-Ziel ein/aus, MULAP Konf. Freigabe:



Gespeicherte Funktion ist nicht eingeschaltet.



Gespeicherte Funktion ist eingeschaltet.

Rückruf:



Sie haben keinen Rückruf eingetragen.



Sie haben einen Rückruf eingetragen.

Mikrofon ein/aus:



Das Mikrofon eingeschaltet.



Das Mikrofon ausgeschaltet.

Hör-Sprechgarnitur (Headset):



Die Hör-Sprechgarnitur ist ausgeschaltet.



Die Hör-Sprechgarnitur ist eingeschaltet.



Blinkt langsam – Anruf kann über Hör-Sprechgarnitur angenommen werden.

Anruferliste:



Kein Anruf gespeichert.



Anrufwunsch gespeichert.

Schritt für Schritt

Rufnummer (intern), Direktruf:

- Teilnehmer telefoniert nicht.
- Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.
-  Blinkt schnell – Ich werde gerufen, bitte annehmen.
Blinkt langsam – Anderer Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Briefkasten:

- Es liegen keine Nachrichten vor.
- Nachricht(en) liegen vor.

Gesprächstaste, allg. Gesprächstaste, Leitungstaste, MULAP Taste, Rufnr. zuweisen:

- Kein Gespräch über entsprechende Leitung.
- Aktives Gespräch über entsprechende Leitung.
-  Blinkt schnell – Anruf über entsprechende Leitung, Anruf-übernahme möglich, Taste drücken.
Blinkt langsam – Gespräch über entsprechende Leitung wird gehalten.

Richtungstaste

- Mindestens eine Leitung frei.
- Alle Leitungen der Richtung belegt.

Kosten abfragen:

- Es sind keine kostenpflichtigen Verbindungen seit der letzten Abfrage aufgelaufen.
- Seit der letzten Abfrage sind kostenpflichtige Verbindungen aufgelaufen.

Umleitung, Umleitung MULAP:

-  Blinkt langsam – Sie sind Ziel einer Anrufumleitung oder Ihre Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

Info bei Fax/Anrufbe.

- Keine Fax empfangen oder keine Nachricht im Anrufbeantworter.
- Fax empfangen oder Nachricht im Anrufbeantworter.

Schritt für Schritt

Zahl der Anrufe zeigen:



Kein Anrufer wartet.



Blinkt schnell – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist überschritten).

Blinkt langsam – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist erreicht).

Data I/O Service:



Keine Verbindung mit einer Applikation.



Aktive Verbindung mit einer Applikation.



Blinkt langsam – Verbindung mit Applikation vorübergehend unterbrochen.

Folgende auf Tasten gespeicherte Funktionen sind ohne LED-Funktion:

Rufnummer (extern), Prozedurtaste, Fangen, Kurzwahl, Trenntaste, Irrungsfunktion, zentr. Codeschloss, Info senden, Telefonbuch (1=intern, 2=LDAP), Anklopfen annehmen, Makeln, Konferenz, Direktansprechen, Wiederaufnahme, Ltg, Leitung vormerken, Ltg freischalten, Flex Call, Aufschalten, Parken, Übernahme, gezielt, Übernahme, Gruppe, Projektkennzahl, Kostenanzeige, Personensuche, Melden, Termin, Türöffner, MFV-Wahl, Signaltaste, Babyphone, Haltentaste, interne Rückfrage, Rückfrage, assoziierte Wahl, assoz. Dienste, Telefondatendienst, Rufnr. tauschen, Mobiles Login, Diskret Ansprechen.

Schritt für Schritt

Sensortaste mit Prozedur (Bedienschritten) belegen

Rufnummern und Funktionen, die zusätzliche Eingaben erfordern, also mehrere Bedienschritte beinhalten, können Sie auf einer Sensortaste Ihres Telefons speichern.

So lässt sich z. B. die Funktion „assoziierte Wahl“
 → Seite 63 samt den noch erforderlichen Eingaben (Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll + die zu wählende Rufnummer) auf eine Sensortaste speichern.

Rufnummern, die weitere Eingaben erfordern, lassen sich ebenfalls abspeichern.



Taste lang drücken.

oder



Taste drücken.

Tastenbelegung

Auswählen und bestätigen.



Taste drücken.

Taste ändern

Bestätigen.

Weitere Funktionen



Auswählen und bestätigen.

Prozedurtaste

Auswählen und bestätigen.



Prozedur eingeben. Beispiel: ***67 231 123456**



Kennzahl für assoziierte Wahl



Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll



zu wählende Rufnummer.

speichern

Bestätigen.

oder

Wenn Sie sich vertippt haben:

zurück

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

beenden

Bestätigen.

oder

andere Taste

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Die gespeicherte Prozedur wählen Sie mit einem Tastendruck.

Bei Prozeduren, mit ein-/ausschaltbaren Funktionen, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Sie können auch während eines Gesprächs die Prozedurtaste betätigen, die gespeicherten Ziffern werden automatisch als MFV-Signale → Seite 70 gesendet. Displaymeldungen beim Speichern von Prozeduren siehe → Seite 124.

Beschriftung der Sensortasten ändern

Sie haben die Möglichkeit, die beim Belegen einer Zielwahl-/Direktruftaste vorgegebene Beschriftung, auch nachträglich zu ändern.

Beschriftung anpassen

Taste drücken.

Tastenbelegung

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Taste drücken.

Tastenbeschriftung

Auswählen und bestätigen.

ändern

Bestätigen.



Text mit Wähltastatur eingeben → Seite 19.

Standard-Beschriftung

Auswählen und bestätigen, um die Beschriftung auf den Standard zurückzusetzen.

speichern

Bestätigen, um die Änderungen zu übernehmen.

oder

zurück

Auswählen und bestätigen, um die gemachten Änderungen zu verwerfen.

beenden

Bestätigen.



Passen Sie den Kontrast der Tastenbeschriftung an Ihre Umgebung an → Seite 46.

Schritt für Schritt

Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 83.

Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin.

Termine speichern



Taste drücken.

Termin ein

Bestätigen.



Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

evtl. oder

Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ → Seite 47, können Sie die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ eingeben (Standard = „am“).

einmalig

Bestätigen.

oder

täglich

Auswählen und bestätigen.

speichern

Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen/abfragen:



Taste drücken.

Termin aus

Bestätigen.

löschen

Bestätigen.

oder

beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Termin um 1200



oder



An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert
→ Seite 82. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

Taste 2x drücken.

Hörer abheben und wieder auflegen.



Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Schritt für Schritt

Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

Verbindungskosten für Ihr Telefon ab- fragen (nicht für USA)

Für das aktuelle Gespräch:

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt.

Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiges Fachpersonal beim Netzbetreiber beantragen.

Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt.

Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche angezeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gesprächs „gebührenfrei!“

Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.



Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch:

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.



Taste drücken.

Weitere Funktionen



Auswählen und bestätigen.

Kostenanzeige

Auswählen und bestätigen¹.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich die kostenpflichtigen Verbindungen von anderen Telefonen (z. B. von einer Telefonzelle) anzeigen und auch ausdrucken lassen.

Voraussetzung: Sie haben eine Taste mit der Funktion „Kostenanzeige“ belegt → Seite 76.

Leuchtet die LED, wurde seit der letzten Abfrage ein kostenpflichtiges Gespräch geführt.



Taste „Gesp. Kosten“ drücken. Die kostenpflichtigen Verbindungen werden angezeigt.

blättern

Zur Anzeige weiterer kostenpflichtiger Verbindungen jeweils bestätigen.

ausdrucken

Auswählen und bestätigen,

oder

löschen

auswählen und bestätigen,

oder

Zusatzinformation

auswählen und bestätigen,

oder

beenden

auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.



Taste drücken.

Gespräche →

Auswählen und bestätigen.

Projektkennzahl

Auswählen und bestätigen¹.



Projektkennzahl eingeben.

evtl. #

Eingeben.

oder

#=speichern

Bestätigen.

Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen.



Externe Rufnummer eingeben.



Sie können auch während eines externen Gesprächs die Projektkennzahl eingeben.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

Privatsphäre/Sicherheit

Ruhefunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch **ein** Rufzeichen, über Display und durch Blinken einer entsprechenden eingerichteten Taste (z. B. Leitungstaste) angezeigt.

Einschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Ruhe ein

Auswählen und bestätigen¹.

Ausschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Ruhe aus

Bestätigen.

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

Einschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Anrufschutz ein

Auswählen und bestätigen.

Einschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Anrufschutz aus

Bestätigen.



Ein Sondervählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

Einschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Rufnr. unterdrücken

Auswählen und bestätigen.

Ausschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Rufnr. weitergeben

Auswählen und bestätigen.



Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

Mithören/Geheimes Aufschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers einschalten und unbemerkt mithören



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein.

Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

Zu überwachendes Telefon aktivieren:

Taste drücken.

Babyphone

Auswählen und bestätigen.

Telefon im Freisprechmodus lassen oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren:

Leuchtende Taste drücken. LED erlischt.

oder



Hörer auflegen.

Raum überwachen:

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

Schritt für Schritt

Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.



Taste drücken.

Fangen

Auswählen und bestätigen.



Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Schritt für Schritt

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon und dessen Elektronisches Notizbuch während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben einen persönlichen Schlosscode eingerichtet → Seite 93.

Telefon ab-/aufschließen



Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Del. abschließen

Auswählen und bestätigen,

oder

Del. aufschließen

auswählen und bestätigen.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 93.



Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 92 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Schritt für Schritt

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.



Taste drücken.

zentr. Codeschloss

Bestätigen¹.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

*=Codeschloss ein

Bestätigen,

oder

#=Codeschloss aus

auswählen und bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen

- Telefon gegen Missbrauch schützen → Seite 91
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 98
- Rufnummer tauschen → Seite 99

nutzen zu können, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.



Taste drücken.

Schlosscode ändern

Bestätigen¹.



Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.

Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000“



Neuen Code eingeben.



Neuen Code wiederholen.



Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal. Es kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

Weitere Funktionen/Dienste

Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

An Systemtelefonen ohne Display an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen, werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

Info erstellen und senden



Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Info senden

Auswählen und bestätigen.



Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.

0=Bitte um Rückruf

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

oder



Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

oder

anderen Text eingeben

Auswählen und bestätigen.



Text eingeben (maximal 24 Zeichen).

 Zur Texteingabe mit Wähltastatur siehe → Seite 19.

absenden

Nach der Texteingabe:

Bestätigen.

Schritt für Schritt

gesendete Infos

Gesendete Info löschen/anzeigen

Voraussetzung: Der Empfänger hat eine gesendete Info noch nicht angenommen.

Auswählen und bestätigen.

Der Benutzerführung am Display folgen.

Infos anzeigen

Infos entgegennehmen/abfragen/löschen

Im Display erscheint „Infos empfangen.“

Bestätigen.

Der Benutzerführung am Display folgen.

Schritt für Schritt

Nachricht/Antwort-Text hinterlassen

Internen Anrufern, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, können Sie Nachrichten/Antwort-Texte im Display Ihres Telefons hinterlassen. Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.



Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Antwort-Text ein

Auswählen und bestätigen.

0=zurück um:

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

oder



Direkt die Kennzahl eingeben. Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.



Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen.

oder

anderen Text eingeben

Auswählen und bestätigen.



Text eingeben (maximal 24 Zeichen).



Zur Texteingabe mit Wähltastatur siehe → Seite 19.

speichern

Bestätigen.

Antwort-Text löschen



Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Antwort-Text aus

Bestätigen.

oder



Wenn die Taste „Antwort-Text“ vorhanden ist → Seite 76, leuchtet die LED. Taste drücken.

Schritt für Schritt

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige

Haben Sie eine Taste mit der Funktion „Zahl der Anrufe zeigen“ → Seite 76, können Sie die Anzahl der wartenden externen Anrufe im Display anzeigen.



Taste „wartende Anrufe“ drücken.

Führen Sie bereits ein Gespräch und überschreitet die Anzahl der wartenden Anrufe einen Grenzwert (Überlast; zuständiges Fachpersonal fragen), so wird Ihnen das durch die LED der Taste angezeigt.

- LED aus:
Kein Anrufer wartet.
- LED blinkt langsam:
Der eingestellte Grenzwert ist erreicht.
- LED blinkt schnell:
Der Grenzwert ist überschritten (Überlast).

Schritt für Schritt

Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.



Taste drücken.

PIN und Berechtigung →

Auswählen und bestätigen.

Flex Call

Auswählen und bestätigen¹.



Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.



Code (Schlosscode) des anderen Nutzers eingeben. → Seite 93.

evtl.

Code ändern

Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt, wird er aufgefordert, dies an seinem Telefon zu tun.



Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

Rufnummer tauschen (Endgeräte-tausch/Umziehen/Relocate)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Ihre Rufnummer auf jedes andere vorhandene Telefon legen.

Ihr bisheriges Telefon erhält dann die alte Rufnummer Ihres neuen Telefons; die Rufnummern samt Einstellungen (z. B. programmierte Tasten) der Telefone werden getauscht.

Voraussetzung: Ihr altes und neues Telefon sind jeweils das erste Telefon am Anschluss. Die Telefone sind im Ruhezustand.

Folgende Prozedur wird am neuen Telefon durchgeführt.



Taste drücken.

Rufnr. tauschen

Auswählen und bestätigen.



Eigene Rufnummer eingeben.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 93.
(Nicht notwendig, wenn Sie noch keinen Code festgelegt haben.)

Tauschen quittieren

Bestätigen.



Tauschen Sie Rufnummern unterschiedlicher Systemtelefone aus, werden programmierte Tasten mit der Standardbelegung ersetzt.

Sie können aber auch Ihr Telefon an einen anderen Anschluss anstecken und die Prozedur durchführen.

Schritt für Schritt

Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben eine freie Taste mit der Funktion „Info bei Fax/Anrufbe.“ belegt → Seite 76, leuchtet diese, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

Signalisierung ausschalten:



Leuchtende Taste „Faxempfang“ drücken. LED erlischt.

Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge



Taste drücken.

Dienste zurücksetzen

Auswählen und bestätigen¹.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assozierter Dienst):

- Anrufschutz,
Kennzahl *97/#97 → Seite 87
- Anrufumleitung, Kennzahl *11, *12, *13/#1
→ Seite 36
- Telefon ab-/aufschließen,
Kennzahl *66/#66 → Seite 91
- Ruf zuschalten
Kennzahl *81/#81 → Seite 108
- Nachricht/Antwort hinterlassen,
Kennzahl *69/#69 → Seite 96
- Gruppenruf,
Kennzahl *85/#85 → Seite 108
- Dienste/Funktionen zurücksetzen,
Kennzahl #0 → Seite 100
- Schalter betätigen,
Kennzahl *90/#90 → Seite 106
- Nachtschaltung,
Kennzahl *44/#44 → Seite 75
- Termine,
Kennzahl *65 → Seite 82



Taste drücken.

asso. Dienste

Bestätigen.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.



Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Für evtl. weiteren Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.

Schritt für Schritt

Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 100
- Anrufumleitung, Kennzahl *1/#1 → Seite 36
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 91
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl *93 → Seite 93
- Info (Nachricht senden), Kennzahl *68/#68 → Seite 94
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 96
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 108
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 108
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl *86/#86 → Seite 88
- Anklopfton, Kennzahl *87/#87 → Seite 65
- Tür öffnen, Kennzahl *61 → Seite 51
- Türöffner freigeben, Kennzahl *89/#89 → Seite 52
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 106
- Anrufschatz, Kennzahl *97/#97 → Seite 87
- Ruhfunktion, Kennzahl *98/#98 → Seite 87
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl *7 → Seite 56
- Assoziierter Dienst, Kennzahl *83 → Seite 101

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Dauerton abwarten (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten), dann die Ihnen zugewiesene interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig, wenn im System programmiert).

Schritt für Schritt



Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWW/MFV-Telefone).

oder



Externe Rufnummer wählen.



Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen. Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt. Bei einem Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt, sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie, sofern berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), ISDN-Funktionen über Kennzahlwahl aufrufen.



Taste drücken.

Keypad-Wahl

Bestätigen.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (zuständiges Fachpersonal fragen).

Die Siemens AG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).

Schritt für Schritt

Angeschlossene Computer oder deren Programme steuern/Telefondatendienst

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftssysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.



Taste drücken.

Telefondatendienst

Bestätigen.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

Eingaben im Blockmodus:



Daten eingeben.



Eingabe abschließen.

oder

Eingabe vollständig

Bestätigen.

oder

Eingaben im Online-Modus

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.



Kennzahl eingeben.



Daten eingeben.

Schritt für Schritt

Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Ihr Telefon mit PC-Applikationen kommunizieren (CSTA = **C**omputer **S**upported **T**elecommunications **A**pplications). Sie senden Informationen an die Applikation und erhalten Informationen von der Applikation, z. B. über das Display Ihres Telefons.



Kennzahl eingeben.

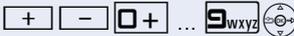
oder



Taste „Data I/O“ drücken.
(Taste programmieren → Seite 76).



3-stellige Kennung für die zu steuernde Applikation eingeben.



Zur Kommunikation mit der Applikation benutzen Sie die entsprechenden Tasten.

Kommunikation zur Applikation vorübergehend unterbrechen:



Das Telefon läutet. Sie nehmen das Gespräch an.



Taste „Data I/O“ blinkt: Die Kommunikation zur Applikation wurde automatisch unterbrochen.

Kommunikation mit Applikation weiterführen:



Blinkende Taste „Data I/O“ drücken. LED leuchtet.

Kommunikation mit Applikation beenden:



Entsprechende CSTA-Meldung auswählen und bestätigen.

oder



Hörer abheben und wieder auflegen.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.

Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus-, oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.

Schalter ein

Auswählen und bestätigen,

oder

Schalter aus

auswählen und bestätigen.



Schalter eingeben.

Sensoren (nur bei HiPath 33x0/35x0)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und am Display eine entsprechende Meldung erscheint.

Schritt für Schritt

Personen suchen (nicht für USA)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Personen suchen:

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 110, eine Anrufumleitung → Seite 36 oder eine Rufweiterleitung (Servicetechniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben.

Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Melden am nächstgelegenen Telefon:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Eigene Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Teamfunktionen nutzen

Gruppenruf ein/ausschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind. Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt. Sie können auch zu einem Team (auch Chef/Sekretariat) gehören, dem Leitungstasten mit entsprechenden Rufnummern zugewiesen wurden → Seite 113.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe (auch Chef/Sekretariat) können sie aus- und einschalten. Ist eine Taste für „Gruppenruf“ vorhanden → Seite 76, erkennen Sie an der leuchtenden Taste, dass für mindestens eine Gruppe der Ruf eingeschaltet ist.

Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf:



Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Gruppenruf aus

Auswählen und bestätigen¹,

oder

Gruppenruf ein

auswählen und bestätigen.

oder

Taste „Gruppenruf“ drücken.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

Sie gehören zu mehreren Gruppen oder zu einer Gruppe mit Leitungstasten (auch Chef/Sekretariat):



Gruppenruf aus

Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen¹,

oder

Gruppenruf ein

auswählen und bestätigen.

oder

Taste „Gruppenruf“ drücken.

301 X Gruppenname

Erscheint ein „X“ zwischen Gruppen-/Leistungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname, ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet.

oder

301 Gruppenname

Kein „X“ bedeutet, dass der Ruf ausgeschaltet ist.

blättern

Bestätigen. Die nächste Gruppen-/Leistungsnummer mit Gruppenname wird angezeigt.

oder

Gruppenruf aus

Auswählen und bestätigen¹.

Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird ausgeschaltet.

oder

Gruppenruf ein

Auswählen und bestätigen¹.

Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.

oder

#=Alle Gruppen aus

Auswählen und bestätigen¹.

Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird ausgeschaltet.

oder

*=Alle Gruppen ein

Auswählen und bestätigen¹.

Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird eingeschaltet.



Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leistungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

Übernahme, Gruppe

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint „Ruf bei:“ mit Rufnummer/Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer/Name des Anrufers.

Bestätigen.

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt, erhält das Gespräch.

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen:

Taste drücken.

Ziele



Bestätigen.

Rufzuschaltung

Auswählen und bestätigen¹.

Der Benutzerführung am Display folgen (Interne Rufnummer eingeben).



Gehört Ihr Telefon zu einer Rufzuschaltung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Rufzuschaltung aus

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen:

Auswählen und bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden. Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugewiesen, der die längste Ruhephase hatte.

Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden:



Taste drücken.

Ziele →

Bestätigen.

Anrufverteilung

Auswählen und bestätigen¹.

anmelden

Bestätigen,

oder

abmelden

auswählen und bestätigen.



Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Während der Arbeitszeit ab-/anmelden:



Taste drücken.

Ziele →

Bestätigen.

Anrufverteilung →

Auswählen und bestätigen¹.

nicht verfügbar

Bestätigen,

oder

verfügbar

auswählen und bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten:

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräch Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestellte Zeitspanne, oder bis Sie sich wieder zurückmelden, aus der Anrufverteilung genommen.



Taste drücken.

Ziele →

Bestätigen.

Anrufverteilung

Auswählen und bestätigen¹.

nachbearbeiten ein

Bestätigen,

oder

nachbearbeiten aus

auswählen und bestätigen.

Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten:



Taste drücken.

Ziele →

Bestätigen.

Anrufverteilung

Auswählen und bestätigen¹.

Nacht-Ziel ein

Bestätigen,

oder

Nacht-Ziel aus

auswählen und bestätigen.

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen:



Taste drücken.

Ziele →

Bestätigen.

Anrufverteilung

Auswählen und bestätigen¹.

Zahl der Anrufe

Bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

Team/Chef/Sekretariat mit Leitungstasten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern, für die spezielle Tasten eingerichtet wurden:

- Leitungstasten (MULAP-Tasten)
- Direktruffasten
- Gruppenruffaste
(nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)
- Tasten zur Rufumschaltung
(nur im Team Chef/Sekretariat)

Als Team-Mitglied können Sie auch selbst diese Tasten („MULAP Taste“, „Direktruf“, „Gruppenruf ein/aus“, „Rufumschaltung ein/aus“) einrichten → Seite 76. Außerdem können Sie für jede Leitung eine Taste zur Anrufumleitung („Umleitung MULAP“) belegen.

Leitungstasten nutzen

An einem MultiLine-Telefon fungieren die freiprogrammierbaren Sensortasten als Leitungstasten. Jede mit der Funktion „Leitung“ belegte Taste entspricht einer Leitung, somit können bis zu 6 Leitungen eingerichtet werden.

Man unterscheidet zwischen Haupt- und Nebenleitung. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden → Seite 114.

Leitungstasten werden vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.

Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.

Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer im System als Hauptleitung genutzt. Zugleich ist Ihre Hauptleitung, die an einem anderen Telefon im System eingerichtet ist, dort die Nebenleitung.

Schritt für Schritt

Leitungsnutzung

Private Leitung

Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.

Gemeinsam genutzte Leitung

Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status der Leitung angezeigt (falls konfiguriert). Wenn z. B. eine gemeinsame Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.

Direktrufleitung

Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon.

Den Status einer Leitung erkennen Sie an der LED-Anzeige.

LED-Anzeigen bei Leitungstasten

LED	Bedeutung
	Aus: die Leitung befindet sich im Ruhezustand.
	Blinken: <ul style="list-style-type: none"> – ankommender Anruf auf der Leitung – Halteerinnerung ist aktiviert – die Leitung ist auf „Halten“ gelegt.
	Leuchten: die Leitung ist belegt

Schritt für Schritt

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Leitungstaste blinkt schnell.

evtl. 

Schnell blinkende Leitungstaste drücken. Das ist nicht notwendig bei einer Leitung, die Ihnen automatisch zugeteilt wird, wenn Sie den Hörer abheben oder die Taste „Lautsprecher“ drücken; dann leuchtet die zugeordnete Leitungstaste.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Mit Leitungstasten wählen

evtl. 

Freie Leitungstaste drücken, über die Sie Ihre Verbindung aufbauen wollen.

Das ist nicht notwendig bei einer Leitung, die automatisch belegt wird, wenn Sie den Hörer abheben oder die Rufnummer wählen; dann leuchtet die zugeordnete Leitungstaste.



Rufnummer wählen.



Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. An Ihrem Telefon ist die Taste „Halten“ eingerichtet → Seite 76.

Halten:



Taste „Halten“ drücken.

evtl.



oder



Hörer auflegen oder Trennen-Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig (zuständiges Fachpersonal fragen), damit auch andere Team-Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Schritt für Schritt



Wieder annehmen:

Langsam blinkende Leitungstaste drücken.

Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. Eine andere Leitungstaste blinkt.



Blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf der anderen Leitung.



Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet.

Sie können beliebig oft wechseln. Jeweils langsam blinkende Leitungstaste drücken.

Schritt für Schritt

MULAP Konferenzfreigabe

Wenn freigegeben (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktion „MULAP Konf. Freigabe“ auf eine freie Sensortaste speichern → Seite 76. Die Standardbeschriftung ist „MULAP Frei“.

Wenn Sie die eingerichtete „MULAP Frei“ während eines Gesprächs drücken (Taste leuchtet), kann sich jeder Teilnehmer, der Ihre MULAP-Leitung als Taste eingerichtet hat (Taste blinkt), durch Drücken dieser Taste zum Gespräch zuschalten.

Das Übergeben/Übernehmen des Gesprächs über „Rückfrage“ oder nach „Konferenz“ ist nicht erforderlich. Ihr Teampartner muss einfach nur die blinkende Leitungstaste drücken und schon hat er sich in die Konferenz zugeschaltet.

Schritt für Schritt

Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.



Taste drücken.

Umleit. MULAP ein

Auswählen und bestätigen.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

oder



Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken. (Sie haben die Taste „Uml. MULAP“ unvollständig, ohne Art und Ziel der Umleitung gespeichert → Seite 76).

1=alle Anrufe

Auswählen und bestätigen,

oder

2=nur externe Anrufe

auswählen und bestätigen,

oder

3=nur interne Anrufe

auswählen und bestätigen,

oder

1

oder

2abc

oder

3def

Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern

Bestätigen.

oder



Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken. (Sie haben Art und Ziel der Umleitung auf die Taste „Uml. MULAP“ mitgespeichert, → Seite 76.)

Schritt für Schritt



Umleit. MULAP aus



oder



oder



Anrufumleitung ausschalten:

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP drücken.



Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

LED-Meldungen der Taste „Uml. MULAP“ verstehen:



LED der Taste „Uml. MULAP ist dunkel – Für diese Leitung ist keine Anrufumleitung aktiv.

oder



LED der Taste „Uml. MULAP“ leuchtet – Für diese Leitung ist eine Anrufumleitung aktiv.

oder



LED der Taste „Uml. MULAP blinkt **langsam** – Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

Schritt für Schritt

Direktruftasten nutzen

Jeder Team-Teilnehmer hat für jeden anderen Team-Teilnehmer eine Direktruftaste. Somit ist jeder Team-Teilnehmer vom anderen Team-Teilnehmer direkt, einfach per Tastendruck, erreichbar.

LED-Meldungen von Direktruftasten verstehen



LED der Direktruftaste ist dunkel – Team-Teilnehmer telefoniert nicht.

oder



LED der Direktruftaste leuchtet – Team-Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.

oder



LED der Direktruftaste blinkt **schnell** – Ich werde gerufen, bitte annehmen.

oder



LED der Direktruftaste blinkt **langsam** – Anderer Team-Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Anruf auf Direktruftasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Direktruftaste blinkt.

evtl.

Blinkende Direktruftaste drücken. Das ist nicht notwendig, wenn Sie direkt gerufen werden, Direktruftaste blinkt schnell.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Team-Teilnehmer direkt rufen



Direktruftaste drücken.

oder



Telefoniert der gewünschte Team-Teilnehmer, leuchtet die Direktruftaste auf Ihrem Telefon. Auch in diesem Fall können Sie anrufen.



Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Schritt für Schritt

Bestehendes Gespräch weitergeben



Direktruftaste drücken, evtl. Gespräch ankündigen.



Hörer auflegen.

oder



Taste drücken.

Anruf für anderes Mitglied übernehmen



Blinkende „Direktruftaste“ oder „Leitungstaste“ drücken.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Gruppenruf ein/ausschalten (nicht beim Cheftelefon im Team Chef/ Sekretariat)

Standardmäßig läutet Ihr Telefon, wenn auf Ihrer Leitung ein Gespräch ankommt.

Damit Ihr Telefon auch läutet, wenn auf anderen Leitungen Anrufe eintreffen, können Sie für jede einzelne Leitung Ihrer Gruppen den Ruf aus- und einschalten
→ Seite 108.

Ihr Telefon läutet auch (einmalig oder alle 4 Sekunden), wenn Sie gerade telefonieren (Hinweisruflautstärke
→ Seite 44).

Schritt für Schritt

Anrufe direkt zum Chef umschalten (nur im Team Chef/Sekretariat)

Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert.

Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweittelefon akustisch signalisiert werden.

Voraussetzung: An Ihrem Telefon gibt es eine Sensortaste, die mit der Funktion „Rufumschaltung“ belegt ist. Die Standardbeschriftung der Taste ist „RU.“

Einschalten:



Taste „RU“ drücken. LED leuchtet.

oder



Taste drücken.

Rufumschalt. ein

Auswählen und bestätigen.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Ausschalten:



Taste „RU“ drücken. LED erlischt.

oder



Taste drücken.

Rufumschalt. aus

Auswählen und bestätigen.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.



Endgerätetest

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Ist alles in Ordnung,

- blinken alle LEDs am Telefon, auch die am Beistellgerät (nur die LED der Menü-Taste leuchtet),
- wird im Display Ihre Rufnummer angezeigt,
- werden alle Pixel im Display eingeschaltet,
- ertönt das Rufsignal.

Tastenbelegung prüfen

Sie können die Belegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion belegt sind.



Tastenbelegung

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.



andere Taste

Taste drücken. Die Belegung wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

oder

beenden

Auswählen und bestätigen.

Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung

Je nach Anlagenkonfiguration werden Funktionen nicht immer, wie in diesem Dokument beschrieben, im Display angeboten.

Außerdem weichen je nach Anlagenkonfiguration einige Displaytexte von den in diesem Dokument beschriebenen Displaytexten ab.

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick:

HiPath 3000-Anzeige	HiPath 4000-Anzeige	Beschreibung
Alle Gruppen ein/aus	Jeder Sammelanschl. ein/aus	→ Seite 108
Anklopfen Freigabe	Zweitanruf Freigabe?	
Anruferliste	Anrufliste?	→ Seite 54
aut. Anklopfen ein/aus	Zweitanruf ein/aus?	→ Seite 65
Gruppenruf ein/aus	Sammelanschluss ein/aus?	→ Seite 108
Kurzrufnr. wählen	Kurzwahl anwenden?	→ Seite 56
Kurzwahl ändern	Kurzwahl?	→ Seite 56
Leitung übergeben	Übergabe Leitung?	
Rückruf-Aufträge	Rückrufziele zeigen?	→ Seite 41
Service	Servicemenü?	
Ruhe ein/aus	Rufabschaltung ein/aus?	→ Seite 87
Übergeben	Übergabe?	→ Seite 35 → Seite 72

Schritt für Schritt

Ratgeber

Pflege des Telefons

- Das Telefon soll nicht mit färbenden, fettenden oder aggressiven Stoffen in Berührung kommen.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Bei starker Verschmutzung reinigen Sie das Telefon mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (Anrufschutzsymbol in der Statuszeile des Displays → Seite 21). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten → Seite 87.

Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: „keine Berechtigung“). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon → Seite 91.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss diese den Kundendienst verständigen.

Schritt für Schritt

falsche Eingabe

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

Mögliche Ursache:

Rufnummer ist nicht korrekt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

keine Berechtigung

Mögliche Ursache:

Gesperrte Funktion aufgerufen.

Mögliche Reaktion:

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

zur Zeit nicht möglich

Mögliche Ursache:

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Rufnr. unzulässig

Mögliche Ursache:

Wahl der eigenen Rufnummer.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Tastenspeicher ist voll

Mögliche Ursache:

Im System sind z. Zt. alle Speicherplätze für externe Rufnummern belegt.

Mögliche Reaktion:

Später noch einmal versuchen.

Schritt für Schritt

Konflikt andere Ebene

Mögliche 1. Ursache:

Wenn „andere Ebene löschen“ im Menü erscheint: Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits belegter zweiter Ebene (z. B. externe Rufnummer) eine Funktion oder interne Rufnummer mit LED-Anzeige zu speichern.

Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „andere Ebene löschen,“ um die Rufnummer/Funktion zu speichern.

Mögliche 2. Ursache:

Wenn „LED Unterst. löschen“ im Menü erscheint: Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits gespeicherter interner Rufnummer mit LED-Anzeige eine Rufnummer ohne LED-Anzeige oder eine externe Rufnummer zu speichern.

Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „LED Unterst. löschen,“ um die Rufnummer zu speichern. Die bereits vorhandene interne Rufnummer verbleibt auf der anderen Ebene ohne LED-Anzeige.

Stichwortverzeichnis

Numerics

5-Wege-Navigator 17

A

Abstand für Freisprechen 3
 Agenten 111
 Aktoren 106
 Allgemeine Informationen 9
 Amt anrufen 31
 Anklopfen 74
 annehmen 64
 ohne Ton 65
 Anklopfton ein-/aus 65
 Anruf
 abweisen 49
 annehmen 28
 im Team auf Direktruftasten 120
 im Team mit Leitungstasten 115
 im Team übernehmen 121
 Türsprechstelle 51
 übernehmen, gezielt 48
 übernehmen, Gruppe 110
 umleiten 36
 umleiten im Team 118
 umleiten MSN im Amt 39
 verteilen 111
 Anruf Pop Up 27
 Anrufbeantworter 100
 Gesprächsübernahme 52
 Anruferliste nutzen 54
 Anrufschutz 87
 Anrufsignal 28
 Anrufumleitung 36
 MSN im Amt 39
 Anrufverteilung 111
 Anrufwunsch 54
 Anschlussmöglichkeiten 13
 Antwort-Text 96
 hinterlassen 96
 Antwort-Text
 löschen 96
 Assoziierte Wahl/Wahlhilfe 63
 Assoziierter Dienst 101

Audio-Bedienelemente 16
 Audiotasten 16
 Aufnahme 71
 Aufschalten 74, 88
 Aufstellort 3
 Automatische Leitungsbelegung 31
 Automatischer Verbindungsaufbau 62
 Automatisches Anklopfen
 verhindern/erlauben 65

B

Babyphone 89
 Bedienoberfläche 12
 Bedienschritte
 auf Taste programmieren 80
 Beistellgeräte 14, 15
 Belegen freier Tasten 76
 Benutzerunterstützung 9
 Betriebshinweise 2
 Blockwahl 53
 Briefkasten 61

C

CFNR 38
 Chef/Sekretariat-Funktionen 113
 Codeschloss
 für ein Telefon 91
 zentral 92
 CSTA 105

D

Dienste zurücksetzen 100
 Direct Inward System Access 102
 Direktansprechen 61
 Direktantworten 49
 freigeben 50
 sperren 50
 Direktruf 78, 120
 DISA 102
 Diskret ansprechen 62
 Display-Anzeigen für
 HiPath 4000-Umgebung 124
 Displaybeleuchtung 46
 Displaykontrast 46
 Displayneigung 46

Displaysymbole	21	übergeben nach Durchsage	72
Dreierkonferenz	34	von Anrufbeantworter übernehmen ...	52
Durchsage	61	Gesprächsdauer	84
Durchwahlnummer zuweisen	63	Gesprächslautstärke	28, 44
E		Grafik-Display	21
Ebenenumschaltung	43	Symbole für Verbindungsstatus	23
Editieren der Wahl	53	Gruppenruf	108
Einstellungen am Telefon	44	im Team	121
Empfangslautstärke	28, 44	H	
Endgerätetausch	99	Halten	67
Engerätetest	123	Im Team	115
Extern telefonieren	31	Hauptleitung	113
Extern-Kennzahl	31	Headset = Hör-Sprechgarnitur	50
F		Hinweisruflautstärke	44
Fangen	90	Hör-Sprechgarnitur = Headset	50
Faxempfang Info	100	Hotline	62
Flex Call	98	I	
Freie Tasten programmieren	76	Individuelle Kurzwahl	56
Freiprogrammierbare Sensortaste	18	Info bei Faxempfang	100
Freisprechen	28, 29	Info(text)	
Freisprechfunktion	45	empfangen	95
Funktionalität prüfen	123	entgegennehmen	95
Funktionen		löschen/anzeigen	94
auf Taste programmieren	76	senden	94
für anderes Telefon ein/aus	101	Intern wählen	31
von extern nutzen	102	Internes Telefonbuch	58
zurücksetzen	100	K	
Funktionstasten	16	Kennzahlwahl ins ISDN	103
G		Keypad-Wahl	103
Gebühren		Konferenz	34
für anderes Telefon	84	Kopfsprechgarnitur	50
für Ihr Telefon	84	Kostenverrechnung	86
Geheimes Aufschalten	88	Kurzwahl	
Gemeinsam genutzte Leitung	114	individuell speichern	56
Gespräch		Nachwahl	56
annehmen	28	wählen	56
aufzeichnen	71	zentral	56
aus Halten übernehmen	67	L	
aus Parken übernehmen	66	Lauthören	30
halten	67	Lautsprecher	28
parken	66		
übergeben	35, 121		

LDAP-Telefonbuch	59
LED-Anzeigen	
Direktruffasten	18
Funktionstasten	18
Leitungstasten	114
LED-Meldungen verstehen	77, 119, 120
Leitung vormerken	62
Leitungsbelegung automatisch	31
Leitungsnutzung	114
Leitungstasten im Team	113
Leitungstasten MULAP	113

M

Makeln	34
Im Team	116
Mehrfachrufnummer MSN umleiten	39
MFV-Nachwahl (Tonwahl)	70
Mithören	
ohne Ton	88
Mobil telefonieren	98
MSN im Amt umleiten	39
MULAP Konferenzfreigabe	117
MULAP Leitungstasten	113
MULAP-Tasten	113
MultiLine-Telefon	11

N

Nachbearbeitungszeit	112
Nachricht(text)	
empfangen	95
entgegennehmen	95
löschen/anzeigen	94
senden	94
Nachtschaltung	75
Nachwahl	
automatisch	56
Tonwahl MFV	70
Nebenleitung	113

O

OpenStage Beleglampenfeld 40	15
OpenStage Key Module 40	14

P

Parken (Gespräch)	66
Personensucheinrichtung PSE	107
Persönliche Identifikationsnummer	93
PIN	93
PKZ Projektkennzahl	86
Private Leitung	114
Programmieren freier Tasten	76
Programmierungen am Telefon	44
Projektgespräche	86
Prozedur	
auf Taste programmieren	80

R

Raumüberwachung	89
Relocate	99
Röcheln	62
Rückfrage	34
Rückruf	40
Ruf umschalten	
im Chef/Sekretariat	122
Ruf zuschalten	110
Rufnummer	
Anzeige ausschalten	88
korrigieren	53
speichern	42
unterdrücken	88
zuweisen	63
Rufnummer editieren	53
Rufnummer tauschen	99
Rufnummernunterdrückung	88
Ruftonklangfarbe	44
Ruftonlautstärke	44
Ruhefunktion	87

S

Sammelanschluss	108
Schalter	106
Schlosscode speichern	93
Sekretariat-Funktionen	113
Selbsttätiger Verbindungsaufbau	62
Sensoren	106
Servicemenü	25
Shift	43
Signal zum Netz	73
Signalton bei Anklöpfen ein-/aus	65

SingleLine-Telefon 11
 Sonderwählton 87
 Sperren/Entsperren 91
 Statussymbole 21
 Störungen beheben 125
 Symbole 21

T

Tasten
 belegen 76
 programmieren 76
 unvollständig speichern 76
 Tastenbelegung prüfen 123
 Team mit Leitungstasten 113
 Telefon
 ab-/aufschließen 91
 anderes sperren 92
 anderes wie eigenes nutzen 98
 einstellen 44
 sperren 91
 testen 123
 zentral ab-/aufschließen 92
 Telefonbuch intern 58
 Telefonbuch LDAP 59
 Telefondatendienst 104
 Telefonieren mit Headset 50
 Telefonpflege 125
 Termin 82
 Terminruf entgegennehmen 83
 Testen des Telefons 123
 Tonwahl 70
 Tür öffnen 51
 mit Code 51
 Türfreigabe 52
 Türöffner betätigen 51
 Türsprechstelle 51

U

Übergabe (Gespräch) 35, 121
 nach Durchsage 72
 Übergreifendes Löschen 100
 Überlastanzeige 97
 Übernahme (Anruf) 48, 110
 Umleitung 36
 Mehrfachrufnummer MSN 39
 Umziehen mit Telefon 99
 Umzugsfunktion 99

V

Variable Anrufumleitung 36
 Verbindungsaufbau
 selbsttätig 62
 Verbindungskosten
 für anderes Telefon 84
 für Ihr Telefon 84
 Verteilen von Anrufen 111
 Vormerken Leitung 62

W

Wahl editieren 53
 Wahl wiederholen 32
 über Anruferliste 55
 Wählen
 aus Anruferliste 55
 aus internem Telefonbuch 58
 aus LDAP-Datenbank 59
 intern/extern 31
 mit aufliegendem Hörer 31
 mit Blockwahl 53
 mit Kurzwahl 56
 mit Wahlhilfe 63
 mit Wahlwiederholung 32
 mit Zielwahltasten 43
 Wahlhilfe
 S0-Bus 63
 Wähltastatur 19
 Wartende Anrufe 97
 wichtige Hinweise 3
 Wiederanruf 72

Z

Zahl der Anrufe 97, 111
 Zentrale Kurzwahl 56
 Zentrales Codeschloss 92
 Zurücksetzen Funktionen 100
 Zweitanruf
 annehmen 64
 erlauben 65
 verhindern 65
 Zweite Ebene 43
 Zweiten Teilnehmer anrufen 34

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie am Display angeboten. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen + bestätigen), über das Service-Menü (auswählen + bestätigen oder Kennzahl) oder über Funktionstasten einleiten.

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Ser- vice-Menü → Seite 25 	Kenn- zahl	... mit Sensor- taste
				
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55	X
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87	X
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87	X
aut.Anklopfen ein		✓	*490	X
aut.Anklopfen aus		✓	#490	X
Anrufe abweisen				
Trennen				X
Anruferliste	✓	✓	#82	X
Rufnr. speichern	✓	✓	*82	X
Anrufschutz ein	✓	✓	*97	X
Anrufschutz aus	✓	✓	#97	X
Anrufverteilung				
anmelden		✓	*401	X
abmelden		✓	#401	X
verfügbar		✓	*402	X
nicht verfügbar		✓	#402	X
nachbearbeiten ein		✓	*403	X
nachbearbeiten aus		✓	#403	X
Nacht-Ziel ein		✓	*404	X
Nacht-Ziel aus		✓	#404	X
Zahl der Anrufe		✓	*405	X
Antwort-Text ein	✓	✓	*69	X
Antwort-Text aus	✓	✓	#69	X
assoz. Dienste		✓	*83	X

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Ser- vice-Menü → Seite 25 	Kenn- zahl	... mit Sensor- taste
				
assoziierte Wahl		✓	*67	X
Aufnahme				X
Aufschalten	✓	✓	*62	X
Babyphone		✓	*88	X
Blockwahl				
wählen	✓			
Data I/O Service			*494	X
Dienste zurücksetzen		✓	#0	X
Direktansprechen		✓	*80	X
Direktantwort ein	✓	✓	*96	X
Direktantwort aus	✓	✓	#96	X
DISA				
DISA intern	✓	✓	*47	X
Diskret ansprechen			*945	
Ebenenumschaltung (Shift)				X
Endgerätetest		✓	*940	
Fangen		✓	*84	X
Flex Call		✓	*508	X
Gruppenruf ein	✓	✓	*85	X
Gruppenruf aus	✓	✓	#85	X
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*	X
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#	X
Headset (Hör-Sprechgarnitur)				X
Anruf entgegennehmen	✓			
Hotline				
Info senden	✓	✓	*68	X
gesendete Infos	✓	✓	#68	X
Infos anzeigen	✓	✓	#68	X
Briefkasten				X
Keypad-Wahl		✓	*503	

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Ser- vice-Menü → Seite 25 	... mit Sensor- taste
		 Kenn- zahl	
Konferenz	✓	✓	*3 X
Konferenz einleiten	✓		
Konferenz erweitern	✓		
Konferenz beenden	✓	✓	#3
TIn-Liste anzeigen	✓	✓	
Teilnehmer auslösen	✓	✓	
Konferenz-TLN trennen (nur für USA)			*491
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	*65 X
Kosten abfragen (fremdes Telefon)			X
Kurzrufnr. wählen		✓	*7 X
Kurzwahl ändern (individuell)		✓	*92 X
Leitung vormerken	✓		X
Makeln	✓	✓	*2 X
MFV-Wahl		✓	*53 X
Mikrofon aus	✓	✓	*52 X
Mikrofon ein	✓	✓	#52 X
Mithören	✓	✓	*944
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44 X
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44 X
Parken		✓	*56 X
zurück aus Parken		✓	#56
Personensuche			
Melden (nicht für USA)		✓	*59
Projektkennzahl		✓	*60 X
Rückfrage	✓		X
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0
beenden und zurück	✓	✓	*0
Übergeben/Übernehmen	✓		
Rückruf	✓	✓	*58 X
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Ser- vice-Menü → Seite 25 	Kenn- zahl	... mit Sensor- taste
				
Rufnr. tauschen	✓	✓	*9419	X
Tauschen quittieren	✓	✓	#9419	
Rufnr. unterdrücken	✓	✓	*86	X
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86	X
Rufnr. zuweisen (nicht für USA)	✓	✓	*41	X
Rufumschalt. ein		✓	*502	X
Rufumschalt. aus		✓	#502	X
Rufzusaltung		✓	*81	X
Rufzusaltung aus		✓	#81	X
Ruhe ein	✓	✓	*98	X
Ruhe aus	✓	✓	#98	X
Schalter ein		✓	*90	X
Schalter aus		✓	#90	X
Signal zum Netz (Flash)		✓	*51	X
Sprachenauswahl		✓	*48	
Tastenbelegung		✓	*91	X
Tel. abschließen	✓	✓	*66	X
Tel. aufschließen	✓	✓	#66	X
Schlosscode ändern		✓	*93	
Telefonbuch				
1=intern	✓		*54	X
2=LDAP	✓		*54	X
Telefondatendienst			*42	
Termin ein		✓	*46	X
Termin aus		✓	#46	X
Türfreigabe ein		✓	*89	X
Türfreigabe aus		✓	#89	X
Türöffner		✓	*61	X
Übergeben	✓			

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Ser- vice-Menü → Seite 25 	Kenn- zahl	... mit Sensor- taste
				
Übernahme, gezielt		✓	*59	X
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57	X
Anruf übernehmen	✓			
Umleitung ein	✓	✓	*1	X
1=alle Anrufe	✓	✓	*11	X
2=nur externe Anrufe	✓	✓	*12	X
3=nur interne Anrufe	✓	✓	*13	X
Umleitung aus	✓	✓	#1	X
Uml.nach Zeit ein		✓	*495	X
Uml.nach Zeit aus		✓	#495	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	X
Umleit. MULAP ein		✓	*501	X
Umleit. MULAP aus		✓	#501	X
Wahlwiederholung				X
Wiederaufnahme,LTg		✓	*63	X
zentr.Codeschloss		✓	*943	X

Copyright © Siemens Enterprise
Communications GmbH & Co. KG 05/07
Hofmannstr. 51, D-81359 München

Bestell-Nr.: A31003-S2000-U101-2-19

Die Informationen in dieser Broschüre enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss ausdrücklich vereinbart werden. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten. Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG bzw. der jeweiligen Inhaber.